

DIEBRÜCKE

VEREINSZEITUNG DES OSNABRÜCKER SPORTCLUBS

Ausgabe 8 | Februar 2019



Foto: cardio Scan



Bundeskaderfechter Justus Middendorf mit Trainer Rassolko (Foto: Guido Wietheuper)

cardio Scan – Unser neuer Herz- und Stresstest!

„In wenigen Minuten kenne ich alle meine Körperdaten“. Ideal für Einsteiger: Ohne körperlichen Einsatz ein Vitalitätscheck auf EKG-Basis erstellen lassen, der die relevanten Risikofaktoren des Herzens in Ruhe misst und bewertet. Mit dem Vitalitätscheck auf EKG-Basis die Grundlage für einen individuell abgestimmten Trainingsplan schaffen. Ob Einsteiger, Fortgeschrittene, Freizeit- oder Leistungssportler – so ein Vitalitätscheck auf EKG-Basis ist eine optimale Grundlage zur Erstellung eines individuellen Trainings.

Weiter auf Seite 8 >

Fechtabteilung im Aufwind

Endlich. Cheftrainer Sergei Rassolko steht der Abteilung kontinuierlich und mit voller Kraft zur Verfügung. Nach langwieriger Augenverletzung zu Beginn seiner Zeit beim OSC stellen sich nach und nach die ersten größeren Erfolge unter der neuen Leitung ein. Das Training des Nachwuchses ist inzwischen vollständig auf die Philosophie des Cheftrainers ausgerichtet: Häufiges Einzeltraining für alle Turnierfechter und diejenigen, die dies werden wollen.

Mehr Informationen auf Seite 18 >

INHALT

2-3	Vorwort & Leo Award
5	GiroLive-Panthers
6-7	Boxen
8-9	Aktivital & Kickboxen
10	Osnabrück Tigers
12-13	Fussball & Ameland
14-15	Jahresrückblick
16-17	KidSZ & Schwimmen
18-19	Fechten & Tischtennis
20-21	Hockey
22	Seniorenwandern
24	Tanzsport
25	Tischfußball
26	Kursplan
27	Ansprechpartner

REINIGUNGSKRÄFTE GESUCHT!

Das Aktivital im OSC sucht neue Reinigungskräfte zum 1.3.2019 auf Minijob-Basis.
AZ: Mo.-Fr. 5:00-7:00 Uhr

Bewerbungen an:
Marita Wittenbrock
Tel.: 0541-580 5777-20
sekretariat@osnabruecker-sportclub.de



DER SPORTLERTREFF IM OSC

SPORTLERTREFF

Mittagessen für jedermann
In der Zeit von 12 Uhr bis 13 Uhr bekommt Ihr Salat, Hauptspeise & Nachtisch für **nur 4,20 €** im Sportlertreff.

Essen, Trinken, Feiern!
Gemütlich und gesellig.
Unser Sportlertreff im OSC.

OSNABRÜCK TIGERS

Osnabrück Tigers
HEIMSPIELE 2019

28.04 VS. EMDEN TIGERS
05.05. VS. GOETTINGEN GENERALS
19.05. VS. HILDESHEIM INVADERS II
16.06. VS. OLDENBURG OUTLAWS
10.08. VS. HANNOVER GRIZZLIES

Zentrale Sportanlage Atter
Leyer Straße 151 a, 49076 Osnabrück

www.gotigers.de

GiroLive PANTHERS OSNABRÜCK

GIROLIVE-PANTHERS OSNABRÜCK
VS.
GISA LIONS SV HALLE 03.03.2019
OSC-Halle A, 16.00 Uhr

GIROLIVE-PANTHERS OSNABRÜCK
VS.
ALBA BERLIN 17.03.2019
OSC-Halle A, 16.30 Uhr

www.girolive-panthers.de

Liebe OSC-ler,

mit viel Freude und Stolz blicken wir zurück auf das Jahr 2018, in dem wir wieder viele erfolgreiche Sportler begleiten durften. Dabei ist es egal, ob die Erfolge im Leistungsbereich oder Breitensport erzielt wurden. Viele Mannschafts- und Einzelleistungen können nicht hoch genug bewertet werden. Vergessen wir zudem nicht die vielen ehrenamtlichen Helfer, Trainer und Eltern, die im Hintergrund den Sport begleiten und erst ermöglichen. Ihnen gilt ebenso unser Dank.

In 2019 freuen wir uns, diese Rahmenbedingungen wieder so aufrecht zu halten. Dazu sind wir alle gefordert, jeder in seinem Bereich. In der Führung des OSC stehen bei uns aktuell viele wichtige Aufgaben an, den Weg des OSC finanziell und strukturell zu festigen. Dazu gehören einige Neuerungen. So rücken auch bei uns die Zahlen und eine verlässliche Planung in den Vordergrund. Dafür wird die Kommunikation mit den Abteilungen und Einrichtungen im OSC intensiviert werden müssen. Es werden auch neue Regeln eingeführt. Jeder in unserem OSC ist aufgefordert, sich hier einzubringen und wieder das Ehrenamt zu stärken.

Ich bin zuversichtlich, dass wir zusammen den Spagat zwischen professionellen Rahmenbedingungen mit bezahlbarem Aufwand und Ehrenamtlichkeit in unserem OSC umsetzen können.

So werden wir in 2019 einige Projekte wie den Umbau der Herrenumkleide im Aktivital oben, die Hallenböden A+B sanieren oder das Licht gegen LED tauschen, in Angriff nehmen. Viel vor. Packen wir es an.

Thomas Jovin

PS. Bitte unterstützt unsere Panthers bei den Play-Offs, unsere Fußball Mädels bei den Aufstiegsbemühungen und unsere Tigers beim Saisonstart.



Sandra Haßelmann

Am 01.03.2004 begann Sandra Ihre Karriere beim OSC als Trainerin auf der Aktivital-Fläche und gab Reha-Sport-Kurse. Dann wechselte sie zum Kindersport und übernahm mit dem Bau des KidsZ 2011 die Leitung.

„Sandra hat das KidsZ wie kein anderer geprägt!“ *Hendrik Witte.*

„Sandra ist einfach das KidsZ, immer so frisch und lässt sich nie beirren!“ *Marita Wittenbrock.*

„Wir schaffen doch fast alles hier...!“ *Agnes Kunze-Beermann*

„Das war Karneval 2018! Typisch Sandra, mittendrin statt nur dabei.“ *Johanna Collmann.*



Anzeige



sparkasse-osnabrueck.de

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Osnabrück

+++ NEU beim OSC +++ NEU beim OSC +++

**Natalie Cooper-Keuneke**

Seit dem 01.02.2019 begrüßen wir Natalie Cooper-Keuneke bei uns als festangestellte Mitarbeiterin im OSC. Natalie ist bei den Kindern und Jugendlichen bekannt als unsere Einrad-Meisterin sowie als Sportkids-Übungsleiterin im Kindersportzentrum. Zusätzlich plant und gestaltet sie einige Kurse in der Kindersportschule des KidsZ. Ebenso ist sie seit einigen Jahren als pädagogische Mitarbeiterin im KidsZ-Club für die Hausaufgaben- und Freizeitbetreuung zuständig. Seit Februar gehört sie nun auch zum freundlichen Team der Geschäftsstelle, in der Natalie am Dienstagmorgen und am frühen Freitagmorgen zu finden ist.

**Gül Wocken**

Die gelernte Steuerfachangestellte wird sich in der Verwaltung im Bereich Controlling um die PLAN-Zahlen der Abteilungen kümmern und helfen, unsere Ausgaben besser in den Griff zu bekommen. Seit dem 01.02. ist Gül unter der Durchwahl 14 zu erreichen oder per Email: controlling@osnabruecker-sportclub.de.

**Roland Senger**

Mit dem ausgewiesenen Fitnessexperten kehrt ein Eigengewächs zum OSC und ins Aktivital zurück. Als neuer Leiter der Gerätefläche wird uns Roland viele neue Ideen und Erfahrung mitbringen. Herzlich Willkommen „zu Hause“.

Verleihung „LEO-Award“

Der „LEO-Award“ feierte sein 10 jähriges Jubiläum. Er ist die offizielle Auszeichnung, bei der herausragende Leistungen im Bereich des Sports im Osnabrücker Raum geehrt werden. Layla Hassan (Kickboxen) & Fabian Dammermann (Langsprint) sind die Sportler des Jahres 2018. Anton Siemer (LG Osnabrück/OSC) ist Trainer des Jahres.



Anton Siemer (LG Osnabrück/OSC) ist Trainer des Jahres

Weltcup-Bronze, Europameisterschaftsachter, Deutscher Meister U23, drei Einzelmedaillen bei Deutschen Meisterschaften - die Nominierung von Fabian Dammermann (LG Osnabrück) als „Sportler des Jahres“ überraschte nicht wirklich, sodass er schlussendlich auch den Preis zum „Sportler des Jahres“ gewann.



Der Osnabrücker Sportclub war bei der Osnabrücker Sportlerwahl mit weiteren acht Nominierungen besser denn je vertreten. Basketballerin Jenny Strozyk (GiroLive Panthers/OSC), Europameisterin mit der deutschen U18-Auswahl und Spielmacherin unseres Zweitligateams wurde in der Kategorie „Sportlerin des Jahres“ zweite. Die Langsprinter der 4 x 400 m-Staffel der LG Osnabrück, der Leichtathletik-Gemeinschaft unseres Osnabrücker Sportclubs mit der TSG 07 Burg Gresetesch. Als Deutsche Vizemeister sowie Landesmeister über 4 x 100 m, 4 x 200 m und 4 x 400 m waren Adrian Düring, Finn Stuckenberg, Andre Rohling und Felix Hassel-

mann nominiert.

Neben Leichtathletiktrainer Anton Siemer (LG Osnabrück/OSC) war auch Mario Zurkowski (GiroLive-Panthers/OSC) in der Auswahl. Unsere Fußballtrainer Thomas Kastrup & Fabrice Jouffrau, die mit den OSC-Frauen im Pokal und in der Liga für Furore sorgten, belegten in der Kategorie „Trainer des Jahres“ den 2. Platz.

OSC-Basketball (GiroLive-Panthers) und der



OSC-Fußball hießen die Nominierten für das „Team des Jahres (weiblich)“, sowie die Handballerinnen der HSG Osnabrück, der Handballspiel-Gemeinschaft unseres OSC mit dem SV Hellern und dem DJK SV Rasensport Osnabrück, die in der Landesliga um Meisterschaft und Aufstieg mitspielen. Swaantje Hehmann schaffte es mit einem tollen Foto unserer Bundeskaderathleten in die Neue Osnabrücker Zeitung (NOZ) und auch in die Auswahl zum „Sportfoto des Jahres“.



Fabian Dammermann (Langsprint) Sportler des Jahres



Andreas Schäfer (ehemaliger Fußballprofi VfL Osnabrück), Jenny Strozyk (Basketball-Nationalspieler von den GiroLive-Panthers)

Anzeige



WARENDORF
DIE KÜCHE

glänzend
stark
individuell

Küchen in ihrer schönsten Form. Maßgefertigt.

Kerber GmbH & Co. KG
Osterberger Reihe 2-8
49074 Osnabrück

Tel. 0541 24553
Fax 0541 27615
www.kerber-kuechen.de



IMMER BESSER



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
 Dienstag, 04. Juni 2019 im OSC-Sportlertreff
 Hiärm-Grube-Str. 8, 49080 Osnabrück
 Beginn 20.00 Uhr

Zu dieser Versammlung sind alle OSC-Mitglieder herzlich eingeladen.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Ehrungen
5. Tätigkeitsberichte
 - a) sportlicher Bericht
 - b) Bericht des Vorsitzenden Thomas Levien
 - c) Bericht des Schatzmeisters Thomas Laute
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Feststellung des Haushaltsvoranschlags für das Geschäftsjahr 2019
9. Vorstandswahlen
 - a) Schatzmeister/in (z.Z. Thomas Laute)
 - b) stellv. Vorsitzender/de (z.Z. Dirk Reker)
 - c) stellv. Vorsitzender/de (z.Z. Sascha Bartsch)
10. Wahl Kassenprüfer
11. Verschiedenes

Gemäß § 13 der Satzung sind Mitglieder berechtigt, bis 4 Wochen vor dem Termin der Versammlung schriftlich **Anträge zur Tagesordnung** mit Begründung beim Vorsitzenden – Thomas Levien, Im Hühnerbusch 8, 49082 Osnabrück – vorzulegen.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung bleiben die OSC-Hallen ab 19.00 Uhr geschlossen.
 Die Übungsstunden in den städtischen Hallen fallen ab 17.00 Uhr aus.

Der Vorstand

OSC AKTIVITAL

DAS SPORT- UND GESUNDHEITZENTRUM

FITNESSPORT FÜR ALLE
 INDIVIDUELL-EFFEKTIV-GEMEINSAM



KRAFT



FITNESS



REHA



OUTDOOR



SERVICE

OSC Aktivital
 Das Sport- & Gesundheitszentrum

Anzeige



Hartmut Hensing



Margarete Olga Wellmann



Chris Phipps



Petra Hermes

Ihr
VORPRUNG
 Wir können alles persönlich
 besprechen.

VGH Vertretung Hensing OHG

Meller Straße 21

49082 Osnabrück

Tel. 0541 909050 Fax 0541 9090525

www.vgh.de/hensing

hensing@vgh.de

 **Finanzgruppe**

fair versichert

VGH 

MIT EINSTELLUNG UND LEIDENSCHAFT BEGEISTERN

VOLL AUF KURS 1. BUNDESLIGA



Die GiroLive-Panthers Osnabrück liegen nach wie vor auf Kurs Heimrecht in den Play-offs: Mit 13 Siegen aus 14 Spielen führen sie die Tabelle der 2. DBBL Nord an.

Allerdings muss Trainer Mario Zurkowski in den verbleibenden Partien auf Milica Milosev verzichten. Für sie ist die Saison nach einer Knieverletzung vorzeitig beendet. Dafür hat mit Frieda Bühner ein 14-jähriges Talent beim Sieg in Mainz (90:40) am 2. Februar debütiert und vier Punkte erzielt. Die Junioren-Nationalspielerinnen war bis Dezember für den BBC Osnabrück aktiv und hat sich aufgrund der sportlichen Perspektive dem OSC angeschlossen.

Putthoff-King eine unglaublich offensivstarke Spielerin nachverpflichtet. Die 26-Jährige führt die Liga mit 34,3 Punkten an. In einem hochklassigen Spiel nutzen die Panthers ihren Heimvorteil und dominierten die Löwen vor der begeisterten Kulisse.

Das Jahr hätte eigentlich mit dem Pokalviertelfinale gegen die Rhein-Main Baskets beginnen sollen. Der Gegner hatte aber angekündigt, kein Team stellen zu können. So hat Osnabrück das Top4 am 22./23. März kampflos erreicht. Die Liga hat das Turnier an den Herner TC vergeben, alle vier Teilnehmer (Freiburg und Marburg neben Osnabrück und Herne) hatten sich um die Ausrichtung beworben.



Am Sonntag, 10. Februar, waren die Bergischen Löwen in der OSC-Halle A zu Gast. Das Team aus Bergisch Gladbach hatte bis dato erst zwei Begegnungen verloren und mit der Amerikanerin Kristina

Aber auch die anderen Leistungsteams sind gut in Form. In der Regionalliga Nord belegt der OSC ungeschlagen Platz 1 (11:0-Bilanz). Verfolger Wolfenbüttel hat bereits zwei Partien verloren – beide Male gegen Osnabrück. Es stehen allerdings noch sieben Partien aus, so dass Constanze Wegners Schützlinge die nächsten Wochen weiterhin konzentriert angehen sollten. Die WNBL (U-18-Bundesliga Mädchen) hat sich derweil den letzten Playoffplatz gesichert. Wie es der Zufall wollte, fiel die Entscheidung am letzten Spieltag der Hauptrunde im direkten Duell mit den RheinStars Ladies aus Hürth. Die Junior Panthers bewiesen Nervenstärke und setzten sich mit 74:67 durch. Zwei Wochen zuvor hatten sie sich mit einem 80:72-Erfolg beim Spitzenteam Metropol Girls in diese



Ausgangslage gebracht. In der ersten Play-offrunde müssen sie nun gegen den TuS Lichterfelde als Sieger der Staffel Nordost bestehen.

Nach dem Rückzug des BBC Osnabrück aus der WNBL haben sich mit Frieda Bühner, Marieke

Köster und Luise Hansmann drei Spielerinnen dem OSC angeschlossen. In den bisherigen Partien und Trainingseinheiten haben sie bewiesen, dass sie menschlich und sportlich ein Gewinn für das Team sind.

Lars Hermann





LITERATUR UND BOXEN – EINE GELUNGENE FUSION

Erfolgreiches Jahr 2018

Auch wenn einiges hätte besser laufen können, sind die Sportler der OSC-Boxabteilung rückblickend mit dem Verlauf des Jahres 2018 zufrieden. Bei den jährlich stattfindenden Weser-Ems-Meisterschaften holten die OSC-Boxer zwei Meister- sowie einen Vizemeistertitel nach Osnabrück.

Nach einer schweren Vorrunde, jeweils drei Qualifikationskämpfen, errangen Justin Vincente im Mittelgewicht (69 bis 75 kg), sowie Kristos Schönfeld im Weltergewicht (64 bis 69 kg) die Weser-Ems-Meistertitel. Nikita Käfer scheiterte im Finale mit einer 2 zu 1 Niederlage und wurde somit Vizemeister. Bei den Damen war Ronja Tank im Leichtgewicht

(60 bis 64 Kg) zu den Niedersachsenmeisterschaften gemeldet. Sie boxte sich bis ins Finale und musste hier die klare Überlegenheit ihrer Gegnerin, der späteren Deutschen Meisterin Hanna Göbel, akzeptieren. Somit errang sie den Titel der Niedersachsen Vizemeisterin – ein achtbarer Erfolg. Die Teilnahme des im Juni 2018 veranstalteten Edeka-Cups verlief etwas durchwachsen. OSC-Boxer Patryck Piorek, der seinen ersten Kampf bestritt, ließ seinem Gegner keine Chance und gewann durch Abbruch in der ersten Runde. Ronja Tank verschenkte einen klar zu erwartenden Sieg gegen eine schwache Gegnerin. Gründe hierfür mögen in ihrer mangelnden Trainingsleistung sowie Unkonzentriertheit gewesen sein. OSC-Boxer



Marvin Cord, der kampfbereit im Boxing stand, musste unverrichteter Dinge den Ring verlassen, da sein vorgesehener Gegner bereits einen Kampf absolviert hatte. Ein weiterer Start der OSC-Boxer in Holzhausen fand nicht statt, da die dortigen Verantwortlichen drei Tage vor Ansetzung feststellten, dass sie über keine Austragungsstätte verfügten. Eine weitere Enttäuschung war die Nichtberücksichtigung gemeldeter OSC-Boxer für ein Turnier in Oldenburg, da der dortige Veranstalter nicht mehr als 15 Kämpfe anbieten wollte. Durch kurzfristige Absagen waren es dann 11 Kämpfe. In diesem Zusammenhang beklagte OSC-Boxtrainer

Heinz Janocha das nachlassende Niveau im Boxsport. Somit verblieb den OSC-Boxern nur noch die Teilnahme eines im Rahmen eines Punkt- und Ringrichterlehrgangs anberaumten Sparringboxens. Als Trainingseinheit absolut positiv, es ist aber eben kein Wettkampf. Am 24.12.18 trafen sich zum Jahresabschluss noch eine Vielzahl der Mitglieder aus der Boxabteilung zu der jährlich anberaumten Gerätepfege. Hierzu gehören das Einfetten der Sandsäcke, Maisbirnen und Handschuhe sowie kleine Reparaturen an den Geräten und Halterungen. Für die weihnachtliche Stimmung sorgten selbstgebackene Kekse und Glühwein.

Heinz Janocha



Anzeige



www.richter-balkone.de



RICHTER

metallbau

Leistungsspektrum:

- Zertifizierter Hersteller DIN EN 1090
- Stahlkonstruktionen
- Geländer
- Treppen
- Vordächer/Überdachungen
- Balkone / komplette Balkonsanierungen aus einer Hand
- Türen und Tore
- Garagentore
- Möbel
- Service und Instandsetzung

METALLBAU NACH MAß

BALKONSANIERUNG AUS EINER HAND

Den Augenblick genießen – auf dem eigenen Balkon

Auf einem Balkon lässt sich **das Leben entspannt genießen** – wenn er schön gestaltet, sicher und technisch tip-top ist. Vom Abriss eines bestehenden Balkons über die Konstruktion bis zur Montage inklusive aller handwerklichen Tätigkeiten profitieren Sie von mehr als 20 Jahren Erfahrung und unserem bewährten **Komplett-Service!**

METALLBAUER GESUCHT!

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Ihre Unterlagen schicken Sie an: info@richter-mb.de

Vize- Meistertitel für Nikita Käfer – aber so macht es wenig Spaß

Auch in diesem Jahr stellte die Boxabteilung des OSC drei Kämpfer für die Weser Ems Meisterschaft 2019. Marvin Cord im Weltergewicht bis 69 kg, sowie Nikita Käfer im Fliegengewicht bis 65 kg. Beide starteten, obwohl erst 16 Jahre alt, in der Altersklasse U19, da sie sonst keine Gegner bekommen hätten.

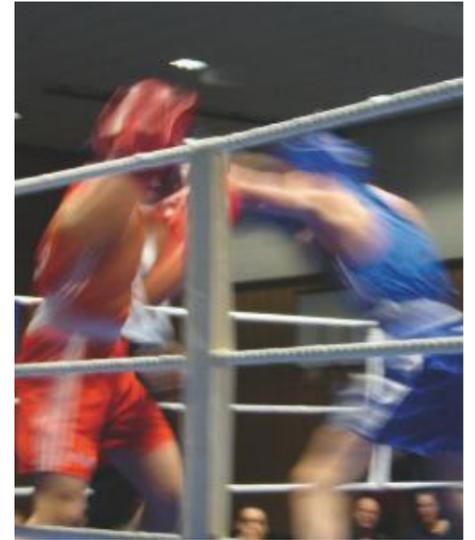
Bei den Männern war Johann Wichelmann im Halbschwergewicht bis 81 kg gemeldet. Marvin Cord wäre eigentlich noch nicht für Meisterschaften startberechtigt, da er noch keinen Kampf absolviert hatte. Hintergrund hierfür war das teilweise inkompetente Verhalten offizieller Veranstalter. Somit griff OSC Boxtrainer H. Janocha in die Trickkiste und ermöglichte Mar-

anstürmenden Gegner nicht mehr viel entgegenzusetzen. Somit ging der 2 - 1 Punktsieg seines Gegners in Ordnung. Für seinen ersten Kampf zeigte Marvin eine beachtliche Leistung, muss aber lernen, seine Kräfte einzuteilen.

Am 02.02.19 war Nikita Käfer gegen Tukulut Kakay vom BC Norden am Start. Nikita, der laut Janocha über ein großes boxerisches Potenzial verfügt, muss nur seine mentale Schwäche, durch die er schon zweimal sicher geglaubte Siege verschenkt hatte, in den Griff bekommen. Das ihm dieses gelungen ist, zeigte er in drei mitreißenden Runden am 02.02.19 in Norden. Beide Boxer schenkten sich von der ersten Sekunde an nichts und suchten gleich den harten Schlagabtausch. Durch gekonnte Meid-

und Halten von dem erfahrenen Ninjo Kröger in seinen Aktionen gestoppt. Man sah den Frust bei Nikita sprichwörtlich wachsen und er hatte in der dritten Runde nur noch das Ziel, sich weiterhin gut zu präsentieren. Die 4 - 1 Punktniederlage ging trotz vorbildlicher Leistung in Ordnung. Nur hier muss zurecht die Frage erlaubt sein, warum man zwischenzeitlich Leistungsgruppen nach Anzahl der Kämpfe und Siege geschaffen hat. Eine große Enttäuschung erlebte Johann Wichelmann. Bestens vorbereitet stand er im Finale der Weser Ems Meisterschaft und konnte nicht boxen, da sich sein Gegner verletzungsbedingt krank gemeldet hatte. Laut Regelwerk gibt es ohne Kampf auch keinen Titel.

Heinz Janocha



vin die Teilnahme, damit er endlich für seinen Trainingsfleiß belohnt wurde. Es war Marvin und Janocha klar, dass der Gegner, bedingt durch absolvierte Kämpfe, routinierter sein würde und die Erfolgsaussichten nicht besonders groß waren, doch im Vordergrund stand der Wunsch, endlich aktiv im Boxing vor Publikum zu kämpfen.

Am 19.01.19 war es dann soweit. Im Rahmen der Vorrunde traf Marvin auf Serkan Togay vom VFB Oldenburg, der seinen fünften Kampf bestritt. Die erste Runde verlief sehr ausgeglichen und man sah keinen Klassenunterschied. In Runde zwei erhöhte Marvin das Tempo und verbuchte sie für sich. Leider hatte er sich dadurch etwas verausgabt und seinem nun heftig

bewegungen und direkt danach geschlagenen Kombinationen zeigte Nikita schnell, wer Chef im Ring ist. Nachdem sein Gegner zweimal angezählt wurde, war der klare Punktsieg nur noch Formsache. Beim Finale der Weser Ems Meisterschaft in Cloppenburg am 09.02.19 traf Nikita nun auf Ninjo Kröger vom VFB Oldenburg. Ein Unding, da Nikita, wie erwähnt, schon eine Altersklasse höher boxen musste, wurde er jetzt auch in eine höhere Leistungsklasse gesetzt und traf mit Ninjo Kröger auf den Halbfinalisten der Deutschen Meisterschaft 2018, der im Gegensatz zu ihm mit sieben Kämpfen, bereits weit über 40 Kämpfe bestritten hat. Hier traf Talent auf Routine. Nikita, der keinerlei Respekt vor seinem Gegner zeigte, wurde immer wieder durch geschicktes Klammern



Anzeige

Tickets: Ticket-Service OsnabrückHalle

Mo.–Fr. 9:00–17:00 Uhr | Telefon 05 41.34 90-24

ticketsservice@osnabrueckhalle.de | osnabrueckhalle.de



OsnabrückHalle



08.03.2019

LINA
PLUS SUPPORT



12.04.2019

AVANTASIA



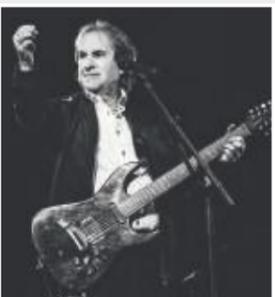
17.05.2019

BONNIE TYLER



05.10.2019

SUZI QUATRO



07.11.2019

CHRIS DE BURGH



20.11.2019

SALUT SALON



08.12.2019

SÖHNE
HAMBURGS

Mehr Konzerte, Comedy & Shows unter osnabrueckhalle.de

Neu: sportliche Events für Aktivital- und OSC Mitglieder

Mit dem neuen Kursplan des Aktivital (immer quartalsweise) bieten wir unseren Mitgliedern besondere Events an, die zeitnah gebucht werden können.

Mit interessanten Programmen wollen wir besondere Themen wie Yoga, Cycling, Rehasport u. v. m. bekannt machen und zum unverbindlichen Testen anbieten. Dabei sind uns nicht nur diejenigen, die diese Kurse regelmäßig mitmachen, willkommen, sondern auch ganz bewusst Anfänger oder Neugierige, die sonst noch nicht zu sehen waren. Das Angebot ist also immer für Anfänger, Fortgeschrittene, für langjährige

Teilnehmer wie auch für Neugierige gedacht. Das **Yoga Event** am Samstag, den 26.01.2018: Mit fast durchlaufenden Kursen von 10.00 bis 17:00 Uhr startete das Yoga Event unseren Eventblock 2019.

Da es im Yoga unterschiedliche Ausrichtungen gibt, war es uns wichtig, auch unser Angebot an diesem Tag so zu gestalten, dass verschiedene Stile und auch Trainer dem gerecht werden. Neben den aktiven Yogastunden unserer Trainer haben die Pausen zum Austausch und Teetrinken auch ihre Wirkung nicht verfehlt... Das **Cycling Event** fand am Sonntag, 24.02.2018 statt.



Anzeige

OSC AKTIVITAL
DAS SPORT- UND GESUNDHEITZENTRUM

RABATT AKTION

+ 1 CENT/LITER AB DEM 1. LITER
+ 10% RABATT AUF JEDE WÄSCHE

KRAFT
 FITNESS
 REHA
 OUTDOOR
 SERVICE

NUR AM KURT-SCHUMACHER-DAMM 31
NUR MIT GÜLTIGEM MITGLIEDSAUSWEIS

OSC Aktivital
Das Sport- & Gesundheitszentrum

In Kürze im OSC Aktivital: cardio Scan – Unser neuer Herz- und Stresstest!

„In wenigen Minuten kenne ich alle meine Körperdaten“

Ideal für Einsteiger: Ohne körperlichen Einsatz ein Vitalitätscheck auf EKG-Basis erstellen lassen, der die relevanten Risikofaktoren des Herzens in Ruhe misst und bewertet.

Mit dem Vitalitätscheck auf EKG-Basis die Grundlage für einen individuell abgestimmten Trainingsplan schaffen:

Dreidimensionales Bild vom Herzen mit Untertitel: Daten ausdrucken lassen und mitnehmen können. (Foto: privat)

Parameter	Wert
Herzfrequenz	122/min
Herzfrequenz (Grundfrequenz)	48/min
Herzfrequenz (Grundfrequenz) (Bereits)	142/min
Herzfrequenz (Bereits)	60/min

Ob Einsteiger, Fortgeschrittene, Freizeit- oder Leistungssportler – so ein Vitalitätscheck auf EKG-Basis ist eine optimale Grundlage zur Erstellung eines individuellen Trainings. Kontroll- und Wiederholungstests sind ein ideales Kriterium zur weiteren Trainingsgestaltung oder einfach ein Kardiotest zur eigenen Kontrolle/Sicherheit.

Der cardioScan ist ein Vitalitätscheck auf EKG-Basis, welcher die relevanten Risikofaktoren des Herzens in Ruhe misst und bewertet.

cardioScan zeichnet hierbei ein EKG genaues dreidimensionales Herzportrait, bestimmt den individuellen Stress-Index, zeigt den Fit-Level an und gibt Trainingsempfehlungen – die beste Grundlage für sicheres und optimales Training. Die vier Elektroden lassen sich einfach an Hand- und Fußgelenken befestigen. Der Check schafft eine vertrauensvolle Beratungsatmosphäre, in der man sich sicher fühlt – und im Dialog mit unseren ausgebildeten Trainern Unterstützung für einen gesunden Lebensstil bekommt. Der Scan zeichnet das menschliche Herz dreidimensional und in Farbe: Grün- und Blau-Töne zeigen den Normbereich an, Gelb- und Rot-Töne signalisieren Abweichungen. Man erfährt den Gesundheitszustand seines Herzens hautnah.



Herz- und Stresstest

Für diese körperliche Betätigung gibt die Trainingssteuerung optimale Trainingsherzfrequenzen aus, die auf Basis der durch die WHO festgelegten Trainingsaufteilung als Trainingsplanungsmodul fungiert. Hierbei wird zwischen drei Trainingszielen unterschieden: Abnehmen/Gesundheit, Fitness und Leistung. Für Beta-Blocker-Patienten besteht die Möglichkeit, eine „Absenkung der Trainingsbereiche“ zu wählen. Hierbei sollte immer die Empfehlung des Arztes beachtet werden. Ist diese niedriger als der ermittelte Wert durch die cardioScan-Software, so ist unbedingt diese Empfehlung einzuhalten. Ist der Wert der cardioScan Software unterhalb

der durch den Arzt herausgegebenen Trainingsherzfrequenzen, so kann anhand dieses Wertes optimal trainiert werden.

Wie buche ich den Test?

Unsere Trainer können mit diesen Daten im Termin gezielte Trainingspläne erstellen. Alles dies im Termin, der ab Start am Service bei den Flächentrainern zu machen ist. Der reine Cardiocheck hat eine Mess- und Beratungsdauer von 30 Minuten, der zu erstellende passende Trainingsplan kann dann zeitnah, wie bisher auch, mit Termin vereinbart werden.

Was kostet der Test?

Für Nicht-Mitglieder 39,90€
Für Mitglieder des OSC Aktivital 29,90€
Im Starterpaket bei Anmeldung im OSC Aktivital enthalten.

Iris Block



2.500 Euro für die Kickboxjugend des Osnabrücker Sportclubs

Mitte des Jahres erhielt die Kickboxjugend des OSCs eine finanzielle Unterstützung von 2.500 Euro von dem 1. Osnabrücker Skiclub „Eddie the Eagle“. Der karitative Verband unterstützt individuell heranwachsende Sportler und Sportlerinnen, die finanzielle Hürden nicht selbstständig meistern können.

„Aufgrund der besonderen Sportart ist uns die Wahl, die Jugendabteilung des Kickboxens zu unterstützen, überhaupt nicht schwer gefallen“,

so Michael de Vries, 1. Vorsitzender des 1. Osnabrücker Skiclub „Eddie the Eagle“. Unter dem Motto „Adler brauchen Wind unter den Flügeln“ unterstützt der Verein Sportarten und vereinsunabhängig.

Die Trainerin der 23 Mädchen und zehn Jungen im Alter von 12-16 Jahren, Christina Müller, freut sich sehr über die Summe des Fördergeldes.

„Derzeit benutzen die Jugendlichen die Pratzen der Erwachsenen, die vom Härtegrad teilweise ungeeignet sind. Jetzt können wir uns, auch im

Hinblick auf die neu entstehende Kindergruppe von 7-12 Jahren, eigene, vom Härtegrad stimmige Pratzen anschaffen.“ Das Problem, nicht nur in der Kickboxabteilung, ist, dass Kindern das Betreiben einer Sportart aufgrund fehlender finanzieller Möglichkeiten verwehrt bleibt. Eine Ausrüstung, die für das Trainieren notwendig ist, liegt bei knapp 200 Euro, die sich nicht jedes Elternteil leisten kann. „Von dem Fördergeld werden wir auch Teile der Ausrüstung kaufen, damit jedes Kind mit trainieren kann.“

Durch das Kickboxen erhalten vor allem Jugendliche mehr Selbstbewusstsein, können vom Alltag abschalten und sich einfach auspowern. Gleichzeitig schult das Kickboxen die motorischen Fertigkeiten, den Umgang mit seinem Gegenüber und die körperliche Fitness.

Für ein Probetraining können Sie a-mueller-os@t-online.de kontaktieren.

Christina Müller



Wer ist Eddie The Eagle?



„Eddie The Eagle“ Edwards hat seinen persönlichen Ehrgeiz im Sport kanalisiert und damit, aus eigentlich entmutigenden Verhältnissen kommend, einfach Unglaubliches geschafft.

Er hat damit seinem Leben Sinn gestiftet und viele andere begeistert und wiederum motiviert. Die positive Kraft von Sport, gerade für Heranwachsende, ist hinlänglich bekannt. Eigene Grenzen erkennen, diese überwinden, Erfolge feiern, aber auch Rückschläge verarbeiten, bereitet auf das Leben vor und festigt den Charakter. Die Gemeinschaft eines Vereines hat einen hohen integrativen und haltgebenden Rahmen, Barrieren zwischen Menschen werden abgebaut und Freundschaften können entstehen. Sport und dessen Ausübung

im Verein ist gut für die körperliche, aber auch sehr wichtig für die menschliche Entwicklung.

„Eddie the Eagle“ alias Michael Edwards, hat sich immer selbst motiviert. Doch auch er hätte seine Ziele am Ende nicht durch die Unterstützung anderer erreichen können. Um individuelle sportliche Erfolge feiern zu können, scheitert es heute aber schon bei vielen an den kleinen Hürden zu Beginn. Das können die nicht aufzubringenden Kosten für das Busticket zum Trainingsort, die Vereinsgebühren, die nicht leistbaren Aufwendungen für Ausrüstungsgegenstände oder das fehlende Paar Turnschuhe sein. So unterstützt der 1. Osnabrücker Skiclub „Eddie the Eagle“ junge Sportambitionierte, bevor diese Hürden aus Scham nicht genommen

werden können, der Sport nicht weiterverfolgt, der haltgebende Verein verlassen oder nicht betreten wird.

Wir bauen Kindern die „Schanzen“, die sie für ihre individuellen Höhenflüge und Erfolgserlebnisse benötigen. Der Verein agiert dabei anonym und nutzt das Netzwerk zu den regionalen Sportvereinen und die Detailkenntnisse der Betreuer und Trainer, um Bedarf und Hürden zu erkennen und diese für die jungen „Adler“ einzureißen.

Egal in welcher Sportart und welchem Verein - Adler brauchen Wind unter den Flügeln -

STARKE UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE TIGERS

VERSTÄRKUNG VON OBEN - ZWEI ALTE NEUE FÜR DIE TIGERS



Mete Konya. Foto: Michelle Campbell



Jonas Tykfer. Foto: Rolf Kamper

Nach einer durchwachsenen letzten Saison wollen die Tigers dieses Jahr wieder angreifen. Damit das gelingt, erhält das Team tatkräftig Unterstützung durch die beiden ehemaligen Tigers Spieler Mete Konya und Jonas Tykfer.

Beide konnten als Profis schon in der Bundesliga bzw. 2. Bundesliga reichlich Erfahrung sammeln und wechseln nun wieder nach Osnabrück. Wir haben zur Begrüßung ein Interview mit den Beiden geführt.

Am 28. April gehts endlich wieder los: die Osnabrück Tigers starten in die neue Oberliga-Saison mit einem Heimspiel gegen die Emden Tigers. Mit Mete Konya und Jonas Tykfer kehren zwei erfahrene Defensivspieler zurück nach Osnabrück.

Mete Konya spielte bis 2012 in Osnabrück mit den Tigers in der 2. Bundesliga. Danach ging es für ihn in die kanadische College-Liga. Im Jahr 2017 kam Mete nach Deutschland zum Rekordmeister Braunschweig Lions zurück. Dort hat Mete 2017 und 2018 jeweils den Euro-Bowl gewonnen und scheiterte nur knapp an der Deutschen Meisterschaft. Aus beruflichen Gründen zieht er im Juli diesen Jahres nach Mainz. Solange unterstützt Mete seine Tigers.

Ex-Jugendnationalspieler Jonas Tykfer war als Linebacker bis 2015 bei den Osnabrück Tigers aktiv und spielte dann drei Jahre in der 2. Bundesliga für die Lübeck Cougars.

Hallo Mete, hallo Jonas, herzlich willkommen beim OSC. Stellt Euch doch bitte einmal kurz vor:

Jonas: Gerne, aktuell studiere ich „Biomedizinisches Management und Marketing“ in Hamm Westfalen. Ich bin jetzt im zweiten Mastersemester und wohne auch in Hamm.

Zuletzt habe ich bei den Lübeck Cougars Football gespielt. Mit den Tigers Osnabrück verbinde ich meine Zeit bei den Junior Tigers, mit denen ich 2011 Jugendmeister geworden bin und die Meisterschaft in der Regionalliga Nord mit den Seniors im Jahr 2014. Daneben habe ich es auch zweimal in den Kader der Jugendnationalmannschaft geschafft und habe 2014 an der Jugend WM in Kuwait teilgenommen.

Mete: Ich habe meinen Bachelor in Politikwissenschaft gemacht und werde demnächst bei einer größeren Bank anfangen. Zum Football bin ich im Zuge eines Austauschjahrs in den USA gekommen. 2010 habe ich dann das erste Mal in Osnabrück in der Jugendmannschaft der Tigers gespielt und direkt im ersten Jahr die Niedersachsenmeisterschaft gewonnen. Im gleichen Jahr wurde ich auch für die Niedersachsenauswahl nominiert. Danach bin ich Stammspieler in der Herrenmannschaft der Tigers in der GFL 2 geworden und dann 2012/2013 nach Kanada gegangen, wo ich an der Saint Francis Xavier University studiert und auch im Football Team gleich eine führende Rolle übernommen habe. Mit meiner Mannschaft konnte ich nach 19 Jahren gleich zweimal wieder die Meisterschaft gewinnen. Nach meiner Rückkehr nach Deutschland habe ich zwei Jahre lang für die New Yorker Lions in der GFL gespielt. Mit Braunschweig habe ich unter anderem zweimal den Eurobowl gewonnen und die letzte Saison als Vizemeister beendet.

Danke für den ersten Einblick. Du bist Linebacker, was begeistert dich an Football und speziell an deiner Position?

Jonas: Mich begeistert Football, weil es mich mental sowie körperlich vollkommen fordert und es eine extreme Teamdynamik und ein super Teamgefühl gibt. Jeder muss 100% ge-

ben und kann sich nicht ausruhen, ansonsten funktioniert das Team und das Spiel/System nicht - man muss sich auf dem Feld aufeinander verlassen können. Auch, wenn es trotz des Teams immer zu 1vs1 Spielsituationen kommt.

In Lübeck habe ich als outside Linebacker bzw. als eine Art „Hybrid“, d.h. Mischung aus Linebacker und Defensive Back gespielt. Dieses Jahr werde ich auf einer ähnlichen Position spielen und die Positionsgruppe der Linebacker trainieren (Spielertrainer). Ich spiele diese Position, vor allem, weil ich relativ groß und schwer, dafür aber auch sehr mobil und athletisch bin. Außerdem habe ich Spaß am Kontakt und messe mich gerne mit größeren/schwereren Jungs.

Mete: Ich spiele in der Defense Line und jage den Ballträger. Mich begeistert an Football, dass es ein Teamsport für jeden Körpertypen ist. Groß, klein, breiter oder athletischer – es gibt für jeden die richtige Person. Außerdem liebe ich die Herausforderung, den Schmerz während des Spiels auszuhalten und mich durchzubeißen. Dieses Gefühl zu kämpfen, jedes Mal 100% zu geben und immer wieder aufzustehen, ist für mich unbeschreiblich.

Osnabrück hat mit den Tigers durchaus schon eine Football Tradition. Auch immer mehr Menschen versammeln sich, um gemeinsam z.B. den Super Bowl zu schauen. Warum hast du dich entschieden nach Osnabrück zu gehen?

Jonas: Einige der Jungs, mit denen ich unter anderem in der Jugend der Tigers und auch in der Niedersachsenauswahl spielte, spielen noch in Osnabrück. Ein paar Andere sind zu dieser Saison ebenfalls wieder zurückgekommen. Ich fühle mich meinem alten Team noch verbunden und habe Bock mit ihnen wieder auf dem Feld zu stehen. Ich möchte die

Tigers unterstützen und hoffe, dass wir den Abwärtstrend der letzten Jahre als Team, durch ehrlichen und harten Football, beenden können.

Mete: Diese Saison habe ich mein 10-jähriges Football Jubiläum und es wird zugleich meine letzten Football Saison sein. Ich bin in einer fantastischen Form und möchte diese letzte Saison noch einmal alles für meinen Heimatverein geben. Die Familienverbundenheit hat mich immer begeistert, es gibt so viele Menschen, die uns supporten und die die Tigers ausmachen. Diese Mannschaft hat mir und Jungs wie Christoph Bachmann, der aktuell auch bei den New Yorker Lions spielt, wahnsinnig viel gegeben und ich möchte jetzt auch etwas zurückgeben.

Der Spirit ist zurück und ich werde alles tun, um die Tigers wieder zurück in die Erfolgsspur zu bringen.

Was sind deine Ziele für die Saison?

Jonas: Für mich persönlich: die Saison zu spielen und verletzungsfrei zu bleiben. Für das Team: die einzelnen Spieler besser machen, einen Grundstein für die nächsten Jahre legen und natürlich so viele Spiele wie möglich gewinnen.

Mete: Ich denke immer nur von Spiel zu Spiel. Ich will, dass wir hart arbeiten und jedes Spiel gewinnen.

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg in der neuen Saison!

Interview von Niklas Schwichtenberg

DIE MEHRMARKENWERKSTATT
RESTEMEIER

Oktoberfest

bei Restemeier



LIVE
 an beiden Tagen:
 Die österreichische Top-Band
zündstoff

Am 27. + 28.9.2019
 feiern wir unser
letztes
Oktoberfest

**Für Freitag, 27.9. sind
 noch Karten zu haben**

**Samstag, 28.9.
 AUSVERKAUFT**

Sichern Sie sich Tickets:

- Es gibt nur Karten vor Ort bei Restemeier
- Pro Person können max. 20 Karten erworben werden

Eintrittskarte 17,- € plus 1 € Spende

Bei gleichbleibenden Verzehrpreisen freuen wir uns über
 Spenden zur Unterstützung des **gecko** - Förderverein
 des Christlichen Kinderhospitals Osnabrück





Frauen- und Mädchenfußball im OSC – eine aufstrebende Entwicklung

Schaut man auf die bisherigen Bilanzen und die Saisonverläufe in der Frauen- und Mädchenfußballabteilung des OSC, kann man das durchaus mit einem zufriedenen Lächeln machen: die Entwicklung in den letzten Jahren geht nahtlos weiter und Erfolge stellen sich ein. Ein kurzer Blick auf die bisherige Saison der Mannschaften.

Tabellenweiter in der Oberliga, Halbfinalist im Niedersachsenpokal – die bisherige Bilanz unserer ersten Damenmannschaft muss sich keineswegs verstecken. Das Team von Thomas Kastrup und Fabrice Jouffrau spielte bisher eine souveräne Saison. Das Team bleibt weiter optimistisch und arbeitet akribisch an seinen Zielen. Und das durchaus erfolgreich: denn die erste Damenmannschaft steht im Halbfinale des Niedersachsenpokals und kann dort Historisches erreichen. Nach Siegen gegen die TSG Burg Gretesch (2:1), den PSV Hildesheim (1:0) und den MTV Barum (3:2) heißt der Gegner nun FC Pfeil Broistedt. Das Team aus der Nähe von Salzgitter begrüßt unsere Spielerinnen am 01.05.2019 zur Halbfinalpartie. Derzeit läuft die Vorbereitung auf die Restsaison. Weiter geht es in der Oberliga am 17.03.2019. Dann gastiert von 15:00 Uhr an der FC Geestland an der Hiärm-Grube-Straße. Mit dabei sind dann auch drei Neuzugänge: Pia Liening-Ewert, Anna Maria Hegmann (beide vom SV Meppen) und Lea Struck (vom Herforder SV Borussia Friedenstal) schlossen sich in der Winterpause den OSC-Damen an. Eine durchwachsene, aber keinesfalls schlechte Saison spielte unsere zweite Damenmannschaft in der Kreisliga Osnabrück-Land bisher. Die

„Oberligareserve“ steht mit 29 Punkten auf dem achten Tabellenplatz im oberen Mittelfeld und hat Anschluss an die Spitzengruppe. Der Saisonverlauf gleicht dabei einer Achterbahnfahrt: mal gab es souveräne und deutliche Siege, mal gab es Unentschieden. Und wenige Wochen später setzte es mitunter überraschende Niederlagen. Doch das Team zeigt sich als homogene Einheit



Fabrice und Thomas (Piesberger SV vs Osnabrücker SC)

und lässt sich davon nicht aus der Bahn werfen. Die bisherige Vorbereitung auf die Restsaison verlief für das Trainergespann Kevin Stwolinski und Dirk Heinemann ebenfalls zufriedenstellend. Beide gehen in ihre letzte Amtszeit: sowohl Stwolinski als auch Heinemann kündigten ihren Abschied im Sommer an und werden das Team verlassen. Als Spitzenteam in der Niedersachsenliga werden sie gehandelt und diesem Ruf werden sie auch gerecht – unsere U17-Juniorinnen haben sich in der Niedersachsenliga voll akklimatisiert. Und auch wenn es zuletzt einen herben Rückschlag mit der Niederlage bei Hannover 96 gab, arbeitet das Team weiter und hat den Titel weiter fest im Blick. Mit dreißig Punkten steht man im Spitzentrio, die SG Rodenberg und Hannover 96 haben bei jeweils einem Spiel mehr die gleiche Punktzahl auf dem Konto. Die Vorbereitung lief bisher sehr zufriedenstellend: unter dem Hallendach gab es viele Erfolge. Unter freiem Himmel geht es bereits am 23.02.2019 in der Niedersachsenliga weiter. Für das Team um Trainer Artur Cumacenco geht es dann zur JfV Hannover United. In der

Bezirksliga angekommen sind derweil unsere U16-Juniorinnen: nach anfänglichen Problemen auf dem Platz und einigen Personalsorgen haben sich die Spielerinnen mittlerweile an die Liga gewöhnt. Und auch die Personalsorgen sind Vergangenheit. Trainer Christoph Kleine-Möller hat aus vielen individuellen Charakteren eine gut funktionierende Mannschaft geformt und kann auf eine ordentliche Hinrunde in der Bezirksliga blicken. Sechs Punkte befinden sich nach zehn Spielen auf der Habenseite, das Team hat Kontakt zum Mittelfeld und strebt auch dort einen Platz an. Und dass dieser Gedanke durchaus realistisch ist, zeigte das Team unlängst in den ersten Einheiten und Spielen der Vorbereitung auf die Restsaison. Mit dabei sind auch einige „neue Gesichter“: mit Annika Borrmann, Laura Mönter (beide SG Ostercappeln/Schwagstorf/Bohmte), Stella Fänger (vom SV Alfhausen), Serena Büscher (von der JSG Glane/lburg) und Melissa Schrul (vom FC SW Kalkriese) schlossen sich gleich fünf Spielerinnen den U16-Juniorinnen an. Einen großen Erfolg feierten unsere U15-Juniorinnen unlängst:

das Team von Tobias Eschmann wurde Stadtmeister im Futsal und kam dabei ohne Niederlage durch das Turnier. In der Liga läuft es ebenfalls besser als noch zu Saisonbeginn. Das Team hat sich in dem „Haifischbecken“ der Jungenmannschaften mittlerweile zurecht gefunden und ist ein durchaus ernstzunehmender Gegner geworden. Besonders erfreulich ist die Entwicklung an der „Basis“: neben den U13-Juniorinnen wird es von nun an auch eine U11-Juniorinnen im Osnabrücker SC geben. Der rege Zulauf macht es möglich. Trainiert wird die U11 von Josline Chodaton und Luisa Meyknecht, Hendrina Achten ist ab sofort alleinverantwortlich für die U13. In den beiden jüngsten Nachwuchsmannschaften lernen die Mädchen alle Grundlagen des Fußballs: von Ballkontrolle über Passspiel bis hin zu Dribblings – mit viel Geduld und Engagement sollen die Grundlagen individuell und optimal gefördert werden. Ausgezeichnet – dieses Prädikat können sich Fabrice Jouffrau und Thomas Kastrup auf die Fahnen schreiben. Beide Trainer der Damen wurden im Rahmen der „Osnabrücker Nacht des Sports“ auf den zweiten Platz des „Leo-Awards“ gewählt und am Abend im vollen Alando Palais auf der Veranstaltung geehrt. Mit voller Freude blicken wir auch auf den „TWD-Cup“ zurück. Am ersten Januarwochenende folgten zwanzig Mannschaften unserer Einladung in die Sporthalle am Goethering, um in zwei Turnieren ihre Sieger auszuspüren. Bei den Damen setzte sich die Regionalligamannschaft des TSV Jahn Calden, unsere eigene U17 verteidigte ihren Titel beim Nachwuchsturnier. An beiden Tagen war die Sporthalle am Goethering sehr gut besucht, die Zuschauer erlebten viele spannende und torreiche Spiele in den hochklassig besetzten Teilnehmerfeldern. Die dritte Auflage des „TWD-Cup“ war für alle Beteiligten ein voller Erfolg! Frauen- und Mädchenfußball im OSC – viel mehr als nur Fußball.

Robert Gertzen



Siegerbild der Damen (Wilhelmshaven) Dezember 2018

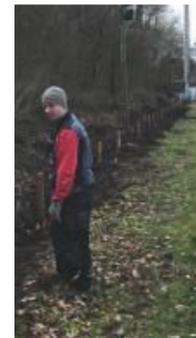


Siegerfoto U15 Stadtmeisterschaft 2019



Gemeinsam tatkräftig angepackt – OSC saniert Trainingsplatz

Schon seit letzten Sommer nutzen die Frauen- und Mädchenfußballerinnen des OSC die Sportanlage „Paradies“ zum Training. Der lange und dürre Sommer ließ den Platz leiden, weshalb der OSC nun einige „Sanierungsmaßnahmen“ ergriffen hat. So wurde der Platz gesandet, geebnet und mit Mutterboden versehen, um zeitnah Rasensamen nachsäen zu können. Zudem wurde auf der Waldseite ein „Kaninchenfangzaun“ errichtet. Arbeiten an der Bewässerungsanlage und am Flutlicht folgen noch. Tatkräftig packten sowohl die Hausmeister des OSC als auch Mitglieder der Abteilung mit an. Schon bald wird sich der Platz als „saftiges Grün“ präsentieren.



Tot ziens Ameland!

Nach 40 Freizeiten sagen wir tot ziens (tschüss) Ameland!

Wir, ein Team aus 20 Personen, die sich jedes Jahr im Sommer mit ca. 60 Jugendlichen auf den Weg Richtung Ameland gemacht haben, sind im Sommer 2018 vorerst zum letzten Mal gestartet. Das Leiterteam und die Geschäfts-

leitung des OSC haben sich gemeinsam dazu entschieden, die Jugendfreizeit auf Ameland vorerst nicht mehr anzubieten. Dieses ist geschuldet durch gestiegene Anforderungen, Auflagen und immer höher werdende Kosten.

Für das Betreuer- und Küchenteam geht damit auch eine Ära zu Ende. Für uns hat Ameland

immer eine ganze Menge bedeutet und wir werden die Zeit nie vergessen. Wir haben in der Zeit so manchen Kilometer zu Fuß und im Bulli zurückgelegt, haben viele Spiele gespielt, Tonnen von Sand für den Burgenwettbewerb bewegt, Nordseewellen bezwungen, Arzt- und Zahnarztbesuche mit großen und kleinen Tränen überstanden, Nächte zum Tage gemacht,

Wärmflaschen zu jeder Uhrzeit befüllt, viel zu viel leckere Sachen gegessen, Show- und Casinoabende gestaltet, Freundschaften geschlossen, Dies wäre natürlich ohne euch Kinder nicht möglich gewesen.

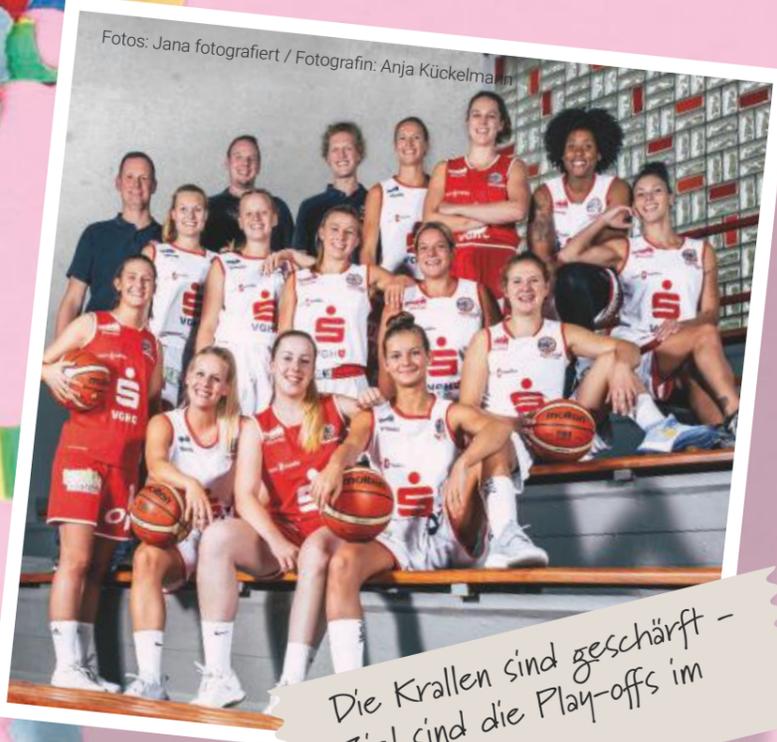
DANKE Ameland



UNSERE HIGHLIGHTS 2018



Frauen- und Mädchenfußball im OSC - eine Erfolgsgeschichte



Fotos: Jana fotografiert / Fotografin: Anja Kückelmann

Die Krallen sind geschärft - Ziel sind die Play-offs im Panthers-Dome

Die Osnabrücker Tänzer Alex Shadrin und Eva Roppel erreichten in ihrer Klasse, der Hauptgruppe C Latein, einen hervorragenden zweiten Platz.



Maritimer Flair in der neuen Aktivital-Damenumkleide

Weltmeisterschaft in Varese!

Lars Geisler



Die Beine waren Top, die Strecke sehr geil, die Berge steil, das Niveau Wahnsinn und die Landschaft super!



World Megamarathon Ranking 300+



Riekie Heuter (OSC) wird zur Behindertensportlerin des Jahres gewählt



10 Jahre Hakushinkai Osnabrück



Gold für Lea Kölpin bei der Jugendsportlerehrung



Volleyball im OSC - Toller Start in die erste Saison



Meilenstein Bundesliga-Qualifikation

Weibliche A-Jugend erstmals in der Relegation zur höchsten Klasse - „Unglaubliche Leistung“



2 OSC Boxer im Finale in Cloppenburg



Deutsche A-Jugend-Meisterschaft Degen 2018 in Osnabrück!



Der OSC hat Verstärkung bekommen!



Johanna Blom erhält silberne Ehrennadel

Eine tolle Weihnachts- show 2018 liegt hinter uns.

Hierbei konnten die unterschiedlichen Abteilungen die Vielfalt des OSC präsentieren. Einerseits gab es aufregende Darbietungen der Abteilungen Einrad, Rhönrad und Rollsport, andererseits glänzten erstklassige Auftritte unserer Tanzgruppen, wie z.B. Hip Hop, Ballett, oder Volkstanz. Ein besonderes Highlight war an dem weihnachtlichen Nachmittag auch die Gymnastik und Tanz Gruppe, welche uns alle in Staunen versetzt hat. Zusätzlich gab es einen Einblick in Sportarten wie American Football, Krav Maga, Kickboxen und Taekwondo. Mit einem tollen Auftritt begeisterten auch unsere Turnerinnen die Zuschauer/innen und unsere Zirkus Gruppe leuchtete mit einigen tollen bunten Darbietungen. Ob für groß oder klein, es war für jeden etwas dabei!

Für die tolle Show und die rege Teilnahme bedanken sich Sina von der KiSS und Sandra vom KidsZ

Sandra Hasselmann



DAS KINDERSPORTZENTRUM IM OSC



KIDSZ

Ballett

Jahrhundertealte Tanzeleganz gepaart mit moderner Ausdruckskraft.

Hier können die Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Tanzbegeisterung ausleben.



TERMINE

- Donnerstag 15:30 – 16:30 Uhr, für Kinder ab 5 Jahre
- Donnerstag 17:00 – 18:00 Uhr, für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre
- Dienstag 20:30 – 21:30 Uhr, für Erwachsene

KidsZ - Kindersportzentrum
Hiärm-Grube-Str. 8
49080 Osnabrück
Tel.: 0541/5805777-29
www.osnabruecker-sportclub.de

www.kidsz.de
kidsz@kidsz.de

DAS KINDERSPORTZENTRUM
IM OSC

KUNTERBUNTE SCHATZKAMMER- KURSE 2019

Frühling

Töpfern
23.03.2019

Osterbäckerei
30.03.2019

Osterbäckerei
06.04.2019

Herbst/Winter

Töpfern
23.11.2019

Weihnachtsbäckerei
30.11.2019

Weihnachtsbäckerei
07.12.2019

Weihnachtsbäckerei
14.12.2019

Die Teilnahme an den Kursen ist ab 5 Jahren möglich,
jeweils von 10.00 Uhr – 14.00 Uhr.
Die Kurskosten belaufen sich jeweils auf 10,- €.
Für Freds Schatzkammer ist keine Mitgliedschaft erforderlich.

KidsZ - Kindersportzentrum
Hiärm-Grube-Str. 8
49080 Osnabrück
Tel.: 0541/5805777-29
www.osnabruecker-sportclub.de

www.kidsz.de
kidsz@kidsz.de



DAS KINDERSPORTZENTRUM
IM OSC

CAMPS 2019

Frühling

Das Oster Sportcamp
08.-12.04.2019

Sommer

Piratenbräute & Piraten
08.-12.07.2019

Das Sommer Sportcamp
15.-19.07.2019

Sportkarussell
29.07.-02.08.2019

Herbst

Das Herbst Sportcamp
14.-18.10.2019

Alle Termine sind für Vor- und Grundschulkindern.

KidsZ - Kindersportzentrum
Hiärm-Grube-Str. 8
49080 Osnabrück
Tel.: 0541/5805777-29
www.osnabruecker-sportclub.de

www.kidsz.de
kidsz@kidsz.de



8. Schwimmfest um den „Heinrich der-Löwe-Pokal“ in Braunschweig

Am 04.11.2018 begaben sich fünf Master-Schwimmer der SG Osnabrück in Begleitung von Trainerin Mareile Strauss auf den Weg nach Braunschweig, um an dem 8. Schwimmfest um „Heinrich-der-Löwe-Pokal“ teilzunehmen.

Insgesamt reisten die Schwimmer mit einer kleinen überschaubaren Gruppe von drei Schwimmern und zwei Schwimmerinnen an, um den aktuellen Trainingsstand zu prüfen und um noch einige Pflichtzeiten für die im Dezember in Hannover stattfindenden Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters zu schwimmen. Alle absolvierten an dem Sonntag ein straffes Programm von insgesamt 29 Einzelstarts und zwei Staffeln. An den Start gingen Johann Baldursson (AK 25), Marcel Berendonk (AK 25), Marvin Müller (AK 25), Carolin Pott (AK 20) und Rebecca Stewing (AK 20).

Johann Baldursson konnte nach sehr viel Trainingsfleiß und einem harten Trainingslager über all seine fünf Stecken eine neue persönliche Bestzeit schwimmen. Belohnt wurde er dafür mit silbernem Edelmetall über 50m Brust und 50m Rücken und bronzernem Edelmetall über

100m Lagen, 50m Freistil und 50m Schmetterling. Über 50m Brust und Rücken musste er sich lediglich seinem Teamkollegen Marvin Müller geschlagen geben.

Marcel Berendonk ging über fünf Stecken an den Start. Über seine Paradedisziplin Schmetterling durfte er zweimal, über 50m und 100m, ganz oben auf das Podest klettern. Auch über seine anderen Stecken konnte er sich jedes Mal mit Edelmetall schmücken. Über 100m Freistil, 100m Lagen und 50m Freistil schwamm er auf den zweiten Platz.

Marvin Müller galt als der Vielstarter fleißigster Medailensammler des Wochenendes. Er sprang über neun Einzelstrecken und zwei Staffeln ins kühle Nass. Trotz des enormen Pensums konnte er sehr gute Zeiten schwimmen, über 50m Brust und 50m Schmetterling erreichte er sogar jeweils eine neue persönliche Bestzeit. Er konnte über 50m Brust (1. Platz) und 50m Schmetterling eine neue PBZ schwimmen. Außerdem startete er über 50m Rücken (1. Platz), 100m Lagen (1. Platz), 100m Schmetterling (2. Platz), 50m Freistil (1. Platz), 100m Brust (1. Platz), 50m Schmetterling (2. Platz), 100m Rücken (1. Platz).

Carolin Pott konnte nach einer längeren Verletzungspause erst wieder in das Training einsteigen und erzielte trotz dessen einige gute Zeiten. Sie startete über 50m, 100m, 200m Freistil, 100m Lagen sowie 50m Schmetterling und durfte über alle Strecken auf das Podest klettern. Sie erschwamm dreimal goldenes und zweimal silbernes Edelmetall.



Rebecca Stewing startete über 50m Freistil, sowie über die doppelte Distanz, über 50m Schmetterling, 100m Lagen und über ihre Paradedistanz 100m Rücken. Dabei erschwamm sie sich zweimal goldenes (100m Rücken, 100m Lagen) und dreimal silbernes Edelmetall.

Außerdem entschieden die Osnabrücker die zwei gemeldeten Staffeln für sich. Die 4x50m Lagen Staffel in der Besetzung Rebecca Stewing, Marvin Müller, Marcel Berendonk und Carolin Pott schwamm in einer Zeit von 2:26,98 zu Gold. In der 4x50m Freistilstaffel buchten Johann Baldursson, Carolin Pott, Rebecca Stewing und Marvin Müller das zweite Gold in den Staffelwettbewerben.

Insgesamt war es ein sehr erfolgreicher Wettkampf für die Schwimmer der SG Osnabrück, sodass sich der lange Weg nach Braunschweig gelohnt hat. Zum Abschluss eines anstrengenden aber schönen Tages stand noch ein gemeinsames Abendessen auf dem Programm.

Johanna Collmann

DMS Bezirksliga Weser-Ems 2019

Männer der SG Osnabrück werden Zweite, die Frauen erreichen den 6. Platz

Am vergangenen Samstag, den 09.02.19 fanden die DMS Bezirksliga 2019 statt.

Um die Veranstaltung etwas zu entzerren, wurden in diesem Jahr zwei Austragungsorte, Osnabrück und Delmenhorst, gewählt.

Die Ergebnisse der Mannschaften in beiden Städten wurden dann zusammen ausgewertet.

Die SG Osnabrück war Veranstalter im Nettebad und richtete Dank vieler Helfer einen tollen Wettkampf mit super Stimmung aus.

Schwimmerisch wurden tolle Leistungen erbracht. Von den insgesamt 18 weiblichen Mannschaften konnte das Team der SGO einen starken sechsten Platz erschwimmen.

Es wurden viele persönliche Bestleistungen erbracht. So schwamm Antonia Beier die 200m Freistil in 2:19,68 und Lotta Hiddessen unterbot

ihre bisherige Bestleistung bei all ihren Starts. Das männliche Team der SGO erreichte den zweiten Platz. Hier glänzte unter anderem Max André mit zwei neuen persönlichen Bestzeiten. Über 200m Freistil schlug er nach 2:01,51 an. Die 200m Lagen schaffte er in 2:20,71.

Franz Maiwald erreichte sogar in allen vier von ihm geschwommenen Strecken eine neue Bestzeit. Die 100m Schmetterling schwamm er in 1:09,11. Ein großer Dank für ihren enormen

Einsatz gilt André Diener und Sven Hiddessen, die aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls zweier wichtiger Schwimmer einsprangen und ihre gesamten Reserven mobilisierten und so super Rennen ablieferten. Beide Mannschaften erreichten tolle Ergebnisse bei einer feurig begeisterten Stimmung in der Halle und viel Spaß an der Sache.

Johanna Collmann



Foto Karen Beier

Fechtabteilung im Aufwind



Foto Guido Wietheuper

Endlich. Cheftrainer Sergei Rassolko steht der Abteilung kontinuierlich und mit voller Kraft zur Verfügung. Nach langwieriger Augenverletzung zu Beginn seiner Zeit beim OSC stellen sich nach und nach die ersten größeren Erfolge unter der neuen Leitung ein. Das Training des Nachwuchses ist inzwischen vollständig auf die Philosophie des Cheftrainers ausgerichtet: Häufiges Einzeltraining für alle Turnierfechter und diejenigen, die dies werden

wollen. Taktik-Training für alle von Anfang an. Intensive Beinarbeit. Viele Wettkämpfe. Mentale Unterstützung des Trainers. Aktives Coaching beim Turnier. Dazu kümmert sich Trainer im „Ruhestand“ Ewertowski weiter intensiv um drei „seiner“ Leistungsfechter. All das zusammen genommen macht Hoffnung auf die Zukunft. Mit Femke Bücker und Justus Middendorf sind in dieser Saison wieder zwei Talente in den Perspektivkader des Deutschen Fechterbundes berufen worden. Dazu häufen sich die Erfolge der anderen, sowohl die der älteren jugendlichen Leistungsfechter als auch des jüngeren Nachwuchses.

Artur Kiebula zweitbesten A-Jugendlicher Deutschlands beim internationalen U 20 - Heimturnier, dem „arcona Living Cup“

Der jüngste Erfolg: Der 16jährige Artur Kiebula, bisher auf Platz 120 der Deutschen Junioren-Rangliste, kämpft sich beim U-20 Turnier, bei dem die besten Deutschlands und Fechter aus sieben weiteren Nationen angetreten sind, unter den 136 Startern bis auf Platz 13 vor. Ein sensationeller Erfolg! Er ist damit der zweitbeste A-Jugendliche des Turniers. Nur ein Platz vor ihm: Cedrik Henry Fast aus Bielefeld, der bereits häufiger solche gute Ergebnisse erzielt hat und vom Deutschen Fechterbund kurz nach dem Turnier in Osnabrück für die Europameisterschaft der Kadetten (U17) nominiert wurde.



Bundeskaderfechter Justus Middendorf mit Trainer Rassolko (Foto: Guido Wietheuper)

Acht Athleten mit Punkten auf der Bundesrangliste

So viel Fechterinnen und Fechter wie lange nicht mehr (Femke Bücker, Tessa Wietheuper, Hendrik Wiese, Justus Middendorf, Paul Ollermann, Artur Kiebula, Johannes Fip und David Polner) haben sich auf nationalen Wettkämpfen wertvolle Punkte erkämpft und sind dadurch in die vordere Hälfte der Bundesrangliste vorgedrungen. Femke, Hendrik und Justus sind sogar bis unter die besten 32 Deutschlands vorgeückt. Zum Vergleich: Nur die fünf größten Fechtstandorte Deutschlands haben aktuell

mehr Fechter in den Punkten als der OSC. Dazu kommen noch Yannis Müller und Henrik Bernsen als Leistungsfechter, die sich ebenfalls in der Rangliste platziert haben und das Feld des älteren Nachwuchses komplettieren.

Fünf Titel bei den Niedersachsenmeisterschaften der Jüngsten

Ole Kladdé, Klara Middendorf, Konrad Hellmich und Jakob Höwekenmeier erfochten sich bei den Niedersachsenmeisterschaften 2019 der Schüler und der B-Jugend in Buchholz alle den

Anzeige

TREFFSICHER! SEIT ÜBER 175 JAHREN.



HEINRICH
SEIT 1842 **ALTENHOFF**
GmbH

WILLKOMMEN ZUKUNFT.

Pagenstecherstraße 34
49090 Osnabrück

Telefon 0541 - 62826

www.heinrich-altenhoff.de

ROLLKUNSTLAUFEN IM OSC



MEIN VEREIN



FÜR KIDS (4-9 Jahre)

Wann? **mittwochs 17-18 Uhr**

Wo? **Sporthalle
Gymnasium in der Wüste**

Anmeldung unter
0171/2357704

Rollkunstlaufen sucht Nachwuchs!



Titel des Niedersachsenmeisters. Dazu holten sich die B-Jugend-Jungs mit Ole Kladde, Simon Höwekenmeier, Falk Gödert und Mika Bente den Meistertitel mit der Mannschaft.

Bundestrainer in Osnabrück

Die Entwicklung der Osnabrücker Fechtabteilung wird offensichtlich auch beim Deutschen Fechterbund registriert. Die Nachwuchs-Bundestrainer waren im Dezember mit einem der Lehrgänge des Bundes-Perspektivkaders in Osnabrück. Natürlich haben unsere Leistungsfechter mitgemacht und gemeinsam mit den besten Nachwuchsflechtern Deutschlands trainiert. Sehr erfolgreich, wie es scheint, die Bundestrainer wollen dieses Jahr wieder kommen.

Thomas Müller, Abteilungsleiter Fechten

Thomas Müller



Artur Kiebula (vorne) im Gefecht (Foto: Henrik Bernsen)



Finale in Halle A: Paul Veltrup (links) siegt 15:11 gegen den Niederländer Ruben Derksen. (Foto: Henrik Bernsen)

Die Zelluloid-Tradition lebt noch

Seit einigen Jahren ist klar, unsere besser nicht zu heißgeliebten Zelluloidbälle sind ein Auslaufmodell. So haben es die Verbände weltweit beschlossen. Bälle aus weniger giftigem und feuergefährlicherem Kunststoff sollen an ihre Stelle treten.



Michael Knowles from Tacoma, WA, USA (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ping_pong_project.jpg), „Ping pong project“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/legalcode>

Das Problem dabei: die Bälle aus dem neuen Material sind deutlich teurer und bisher zumindest auch weniger strapazierfähig. Dazu kommt, dass Spieler mit „Händchen“, von denen es dem Vernehmen nach auch im OSC einige geben soll, die neuen Bälle aufgrund ihrer veränderten Spieleigenschaften (Flugkurve, Spin und Klang) nicht sonderlich schätzen.

Und so hat sich der OSC, anders als viele andere Vereine in der Nachbarschaft, entschlossen, in dieser Saison noch ein letztes Mal auf Zelluloid zu setzen, bevor solche Bälle in Punktspielen nicht mehr verwendet werden dürfen.



Die 7. Mannschaft v.l.n.r.: Joachim Kruse, Sebastian Otten, Elisabeth Jostes, Lennart Blom, Patric Bachert (Foto: privat)

Zwischenbilanz nach der Hinrunde

Die Herrenmannschaften

Die Rückrunde hat bereits begonnen, und damit ist die Hinserie also schon wieder Geschichte. Grund genug, einmal zu schauen, wie sich die OSC-Teams bislang geschlagen haben. Beginnen wir auf der Kreisebene mit der 8. Herren, die in der 3. Kreisklasse mit zwei Siegen und vier Niederlagen noch den Anschluss an die vorderen Plätze sucht. Wenn es Kapitän Martin Ziegert gelingt, im-

mer die vier stärksten Spieler an die Tische zu bekommen, geht da nach oben vielleicht noch etwas. Zwei Klassen darüber hat der OSC gleich zwei Eisen im Feuer der 1. Kreisklasse. Während die 7. Mannschaft von Kapitän Joachim Kruse allerdings von Beginn an im Abstiegskampf steckt, hält Andreas Stahmeyer mit der 6. Herren auf Platz 3 den Kontakt zur Spitze und schießt noch mit einem Auge ein wenig auf den Kreisliga-Relegationsplatz. Auch in der Kreisliga sind wieder zwei OSC-Teams aktiv. Dort steht überraschenderweise die 5. Herren mit Mannschaftsführer Lukas Lemme vor der 4. Mannschaft von Teamchef Alexander Fornol. Ob die 5. Herren in der Lage sein wird, ihren zweiten Platz bis zum Saisonende zu behaupten, ist eine offene Frage, zumal Lasse Treger als Nummer 1 des Teams für die Rückrunde nicht mehr zur Verfügung steht. Offen ist auch, ob es der 4. Herren gelingt, ihr Potenzial noch besser als in der Hinrunde auszuschöpfen und sie sich damit weiter nach oben orientieren kann. Kommen wir zur Bezirksebene, auf der der OSC mit drei Mannschaften vertreten ist. In der 2. Bezirksklasse, die nun schon seit einigen Jahren für OSC-Mannschaften mit einem üblen (Abstiegs-)Fluch behaftet zu sein scheint, schlägt sich die 3. Herren um Kapitän Daniel Belz achtbar. Trotz einiger personeller Engpässe und unglücklicher Punktverluste standen 8:10 Punkte und Platz 6 am Ende der Hinserie. Das ist aller Ehren wert. Dennoch ist die Abstiegsgefahr keineswegs gebannt, da das Feld mindestens von Platz 5 bis 8 noch sehr eng zusammen liegt. Eine Schwächephase reicht und man wird Richtung Tabellenende durchgereicht. Auch die 2. Herren schlägt sich in der 1. Bezirksklasse trotz häufig wechselnder Aufstellungen mehr als achtbar. 10:8 Punkte und Platz 5 waren der Lohn zur Saisonhalbjahrzeit. Besonders hervorzuheben ist dabei die Leistung von Stefan Härtel, der neben seinen Einsätzen in der 1. Herren im oberen Paarkreuz mit einer 10:1-Bilanz maßgeblich zum guten Abschneiden des Teams von Kapitän Justus Treubel beitrug. Zur Rückserie kann sich das Team außerdem der Unterstützung durch Neuzugang Diana Lührmann sicher sein. Und was ist mit der 1. Herren, dem Aushängeschild der Abteilung? Die rockt die Bezirksoberliga! Und das, obwohl in der kompletten Hinrunde auf die etatmäßige Nummer 1, Florian Remark,



Die 1. Herren in Aktion: Im Hintergrund Malte Klusewitz und Tammo Fenske (Foto: privat)

verzichten werden musste.

Nach einer knappen Niederlage im Auftaktspiel gab sich das Team um Mannschaftsführer Stefan Härtel im Anschluss keine Blöße mehr, so dass man mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und 16:2 Punkten als Herbstmeister in die Weihnachtspause gehen konnte. Wir sind gespannt, wie es weitergeht, denn nun hat der ursprüngliche Underdog plötzlich die Favoritenrolle inne und dazu nur noch zwei Heim-, aber sieben Auswärtsspiele vor der Brust.

Der OSC-Nachwuchs

Die neuformierte Schülermannschaft mit Rasmus Rienäcker, Lasse Jansen und Theo Werner und Betreuer Klaus Jansen schlägt sich in ihrer ersten Saison in der Kreisliga sehr achtbar. Am Ende der Hinserie stand sie auf Platz 3, nur zwei Punkte hinter dem Zweitplatzierten. Weiter so, Jungs. Auch die 2. Jungenmannschaft startet in der Kreisliga und macht mit guten Leistungen auf



Die OSC-Schülermannschaft: v.l.n.r. Lasse Jansen, Rasmus Rienäcker und Theo Werner (Foto: Klaus Jansen)

sich aufmerksam. Bei nur einer Niederlage steht man zur Halbzeit nur einen Punkt hinter dem Spitzenreiter auf Platz 2. Die 1. Jungenmannschaft schloss die Hinserie in der Bezirksliga Süd mit 12:8 Punkten auf Platz 5 ab. Das ist ein gutes Ergebnis, doch leider reichte das nicht, um sich für die neu eingerichtete TOP 6-Berzirksliga mit den jeweils besten zwei Teams der Bezirksliga Nord, Mitte und Süd zu qualifizieren.

Weihnachtsturnier mit Brettchen

Kurz vor Heiligabend trafen sich wieder etliche Aktive aus allen Leistungsklassen zum Wettbewerb beim traditionellen Weihnachtsturnier und anschließendem Wichteln. Wie schon im Vorjahr ging es auch diesmal wieder mit „Brettchen“ statt mit dem gewohnten Schläger an die Tische. Trotz oder gerade wegen dieses ungewohnten Handicaps gab es einige spannende Matches. Doch am Ende dominierten die Cracks aus der 1. Herren das Turnier. Und so standen sich im A-Finale mit Thomas Levien und Paul Willenbring zwei auch sonst noppenaffine Gegner gegenüber. Dabei hatte Paul das bessere Ende für sich und löste damit Vorjahressieger Tammo Fenske als Titelträger ab. Im B-Finale gelang es Elisabeth „Lolo“ Jostes sich gegen Martin Pilath, gegen den sie noch in der Gruppenphase verloren hatte, durchzusetzen.

Was sich sonst noch so bei uns tut,

darüber kann man sich jederzeit mithilfe unseres Blogs im Internet unter <www.tischtennis-osc.de> auf dem Laufenden halten. Dort gibt es mehr oder weniger regelmäßig Neues aus der Tischtenniswelt im Allgemeinen und aus der Abteilung im Besonderen.

Stefan Fangmeier



Die Hockey-Hallensaison 2018/19

Alle Hockeymannschaften des OSC spielen im Westdeutschen Hockey-Verband (WHV). Die Hallensaison 2018/19 ist noch nicht beendet, zurzeit finden die letzten Meisterschaftsspiele und -turniere sowie die Pokalspiele bis Mitte März statt. Weitere Informationen zum Westdeutschen Hockey-Verband (WHV) unter <http://www.whv-hockey.de/> (Halle/Feldsaison: Turnierdaten, Spielpläne, Ergebnisse und vieles mehr).

Mannschaften:

Wusel: Unsere kleinsten Hockeyspieler (ab 5 Jahren) werden trainiert von Friedrich. Wer beim Wusel-Training einmal unverbindlich reinschnuppern möchte oder weitere Vorabinformationen benötigt, meldet sich bei tinafrankschilling@t-online.de.

Der Trainingsschwerpunkt in dieser Altersklasse liegt bei der Förderung von motorischen Fähigkeiten, Koordination, Beweglichkeit und Körpergefühl.

Spielerisch erlernen die Kinder die unterschiedlichen Bewegungsformen wie z.B. vorwärts- und rückwärtslaufen, springen, balancieren, werfen/fangen etc. - also alles Grundlagen, die für jede Sportart unabdingbar sind und auch alle anderen Bereiche der kindlichen Entwicklung unterstützen.

Die Trainingseinheiten sind so aufgebaut, dass auch bereits die Jüngsten ein gewisses Maß an Struktur und auch Trainingsdisziplin erfahren. Denn auch wenn der Spaß an Bewegung und dem Spiel im Vordergrund steht, gehört es im Sport dazu, mal ordentlich in der Reihe zu stehen, sich hinten anzustellen, Rücksicht zu nehmen und sich an Regeln zu halten.

Weitere Informationen geben wir Ihnen gern bei einem persönlichen Gespräch. Schnuppern Sie mit Ihrem Kind einfach bei uns beim Training mal rein (nur Sportzeug mitbringen, den Rest haben wir).



Training in der Sporthalle an der Arndtstr. (Foto Frank Schilling)

Mädchen B: Die Mädchen sind zu einer richtigen Mannschaft zusammengewachsen. Speziell die Torfrau Emma hat in dieser Saison viel dazu gelernt und hat bei den Turnieren viele Bälle abwehren können. Die Abwehr ist spielstark geworden und konnte in den letzten Turnieren auch gegen die starken Mannschaften bestehen. Im Sturm und im Mittelfeld könnte das Zusammenspiel noch verbessert

werden und im Torabschluss sind noch einige Schwächen auszumachen. Die Torschüsse müssen noch besser platziert werden sowie die Härte der Schüsse muss noch verbessert werden. Die Stimmung in der Mannschaft ist gut und mit Julius und Henric haben wir zwei engagierte Trainer gefunden, die die Mädchen weiter voranbringen werden.

In der Feldsaison werden alle Mädchen in der Altersklasse A spielberechtigt sein. Also auf geht's Mädels, in der nächsten Saison greifen wir wieder an.

Vielen Dank an die Trainer Julius und Henric

Die Knaben B: Das erste Turnier in Georgs-



Mannschaftsbild der Mädchen B in Georgsmarienhütte. (Foto Klaus Dunkel)

marienhütte wurde von der Mannschaft beherrscht, alle Spiele konnten gewonnen werden. Doch dann beim zweiten Turnier konnten wir keine spielfähige Mannschaft stellen und wurden somit für die weiteren Runden disqualifiziert – sehr schade, in dieser Saison wäre definitiv mehr zu gewinnen gewesen.

Die Knaben A: Die Knaben A starteten etwas durchschnittlich in die Hallensaison und gingen als Tabellenfünfter in die Qualifikation. Dort qualifizierten sie sich für das Turnier um den Westfalenpokal. Dieser liegt jedoch leider in den Zeugnisferien, somit werden nicht alle Spieler mitspielen können.

Die Mannschaft wird von Maximilian trainiert,

der dank seiner langjährigen Hockeys Erfahrung mit den Jugendlichen viele taktische Spielzüge eingeübt hat. Auch individuell konnte Maximilian das kurze Eckenspiel verbessern und an der Schusstechnik der Eckenschützen arbeiten, so dass das Spiel der Mannschaft homogener und zielgerichteter geworden ist. Es sind große Fortschritte erkennbar. Ebenfalls wurde an der Trainingsteilnahme gearbeitet, sowie das

persönliche Absagen von Trainingseinheiten verbessert. Mannschaftssport kann nur erfolgreich sein, wenn alle sich an Regeln halten.

Vielen Dank an Trainer Maximilian



Training der Knaben A und B (Foto Frank Schilling)

Weibliche Jugend B: Die Mädels haben sich zu einer Mannschaft zusammengefunden, auch die „Neuen“ sind gut integriert und mit Luna ist die vakante Torwartposition super besetzt worden. Leider hat Pauline mit dem Hockeyspielen aufgehört, wir wünschen ihr viel Glück beim Basketball. Die Trainingsbeteiligung wurde verbessert, was sich positiv auf die Spielleistung auswirkte, also weiter so Mädels.

Vielen Dank an unseren Trainer Jacob



Mädels beim Turnier in Herne (Foto Manfred Pallas)

Männliche Jugend A: Leider kam aufgrund der geringen Rückmeldungen in Westfalen keine eigene Verbandsligagruppe zustande. Aber dann haben sich doch noch 5 Mannschaften in ganz NRW gefunden, die gerne spielen wollten, das bedeutete allerdings, dass unsere Jungs sehr weit fahren müssen. Im Vergleich mit den anderen Mannschaften können unsere Jungs gut mithalten. Leider hatte sich Julius beim letzten Turnier verletzt, sonst wäre mehr möglich gewesen. Aber es sind noch zwei weitere Turniere geplant.

Vielen Dank an Trainer Malte

Unsere Hobbymannschaft

Durchschnittlich waren 10 Spieler anwesend, so dass immer zwei Mannschaften gegeneinander spielen konnten.

Wir die „Schrumpelstielchen“ treffen uns im Winter jeden Mittwoch ab 20:00 Uhr in der Halle und ab Ostern dann Donnerstags ab 20:00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz. Die Truppe besteht aus bis zu 15 hockeysüchtigen Eltern und Hobbyspieler/innen. Unser Motto: „Deine individuelle Spielstärke spielt keine Rolle, aber bei der 3. Halbzeit solltest Du stark sein.“ Vom Anfänger, Hockeyopa bis zum „Starspieler“ ist alles vertreten. Wir freuen uns auf Dich! Bei Interesse melde dich bitte bei: Andreas Schöntag - mailto: schoentag@gussmann-vm.de

Ausblick auf die Feldsaison 2019

Zur kommenden Feldsaison 2019 haben wir 7 Kleinfeld-Mannschaften im WHV gemeldet, zusätzlich wird unsere Hobbytruppe wieder an einem Turnier teilnehmen. Ab dem 1. September 2019 ist die Osnabrücker Beteiligungs- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft Eigentümerin des ehemaligen Kasernengeländes am Limberg. Ab dem 30.06.2019 enden die Mietverhältnisse der Gebäude. Nur 7 der etwa 150 Gebäude werden erhalten bleiben. Der Abriss der verbliebenen Gebäude soll möglichst zeitnah nach dem Ende der Mietverhältnisse beginnen. Aber die gute Nachricht: Der Kunstrasenplatz bleibt



erhalten und wird weiterhin vom SSB vermietet. Somit werden wir auch weiterhin in der Feldsaison am Limberg trainieren können.

Wer spielt wo? Es spielen im Spielbetrieb des Westdeutschen Hockey-Verbandes (WHV) immer zwei Jahrgänge zusammen in einer

Goali Olli (Hockeytruppe)
Foto: Frank Schilling



Altersstufe.

Am Anfang der Feldsaison (zum 01.04.) wechselt der ältere Jahrgang in die nächste Altersstufe. Sollten nicht ausreichend Spielerinnen/Spieler einer Altersstufe im Verein angemeldet sein, um eine Mannschaft anzumelden, kann es zu Verschiebungen innerhalb des Altersgefüges kommen.

Die Jahrgänge und die Zuordnung zu den Mannschaften:

Mannschaft	Jahrgänge (Altersstufen)
Wusel	2013 und jünger
Mädchen/Knaben D	2011 - 2012
Mädchen/Knaben C	2009 - 2010
Mädchen/Knaben B	2007 - 2008
Mädchen/Knaben A	2005 - 2006
Weibliche/Männliche Jugend B	2001 - 2000
Weibliche/Männliche Jugend A	1999 - 1998

Feldsaison 2019

Spielzeit (im Turnierbetrieb des Kleinfeldes)

- Knaben/Mädchen D 1 x 15 Minuten
- Knaben/ Mädchen B / C 2 x 10 Minuten
- Knaben/Mädchen A 2 x 12 Minuten
- männl. und weibl. Jugend B/A 2 x 15 Minuten

Hockey im Verein

Probetraining (zum Kennenlernen einer tollen Mannschaftssportart)

Alle Anfänger und ehemalige Hockeyspieler können gerne an einem Probetraining teilnehmen. Bitte vor dem Probetraining bei Frank Schilling (tinafrankschilling@t-online.de) melden.

Was braucht man, um mit Hockey anzufangen?

Man braucht normale Sportkleidung und Sportschuhe. Für Anfänger haben unsere Trainerinnen und Trainer immer Hockeystöcke und Bälle dabei. Wenn man regelmäßig spielt, ist natürlich ein eigener Stock und zusätzliche Ausrüstung (Mundschutz, Schienbeinschützer, u. ä.) sinnvoll. Für den Spielbetrieb wird dann

vom Verein ein Trikot, Stutzen und Hose/Rock gestellt. Der Torwart erhält vom Verein eine besondere Schutzausrüstung. Im Hockeysport geht es fair zu, es ist kein Vollkontakt-Spiel wie z. B. Eishockey.

Trainingsstätten

- Im Winter von Oktober bis März trainieren wir in der Sporthalle (Arndtstr. 1, 49078 Osnabrück, Möser-Realschule am Westerberg).
- Im Sommer von April bis September trainieren wir auf der Sportanlage des SSB (wasserverfüllter Kunstrasenplatz) am Limberg (am Limberg 1, 49088 Osnabrück).

Trainingszeiten

Trainingszeiten variieren bedingt durch den Wechsel von Halle- und Feldsaison stark voneinander. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Frank Schilling (weitere Informationen zum Thema Trainingszeiten erteilt tinafrankschilling@t-online.de).

Frank Schilling

Anzeige

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
95.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Heinicke
Lengericher Landstr. 30, 49078 Osnabrück
☎ 0541 - 9638599-0
www.isotec-heinicke.de



ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Anzeige

AUCH HANDWERK IST IM VEREIN AM SCHÖNSTEN!





**Gerhard
Wagener
& Söhne**
Ihr Dachdeckermeister- &
Tischlermeisterbetrieb

Bedachung aller Art · Dach-/Fassadenfenster · Klempnerarbeiten
Wärmedämmung · Innenausbau · Kranarbeiten · Gerüstbau

Nicht nur, dass es in einer eingespielten Mannschaft einfach mehr Spaß macht. Auch die Qualität profitiert von guter Teamarbeit. So ist es beim Team von Wagener & Söhne und den Spielerinnen der Basketballmannschaft „Girolive Panthers“.

Darum wünschen wir der Mannschaft meisterhafte Spiele und viel Erfolg für die neue Saison!

Prenzlertweg 3
49080 Osnabrück
Tel.: 0541/982900
Fax: 0541/982901
info@wagener-bedachung.de
www.wagener-bedachung.de




Anzeige



**SCHÖN. SICHER.
ALFINESS®.
HAUSTÜRMANUFAKTUR
SEIT 1953**

Herkenhoff

HAUSTÜREN FENSTER ROLLADEN MARKISEN

INDUSTRIESTRASSE 9 - 12 | 49082 OSNABRÜCK
TELEFON 0541 95902-0 | TELEFAX 95902-49

**600 m²
Showroom**
Mo-Do 8-17 Uhr
Fr 8-13 Uhr
Sa 9-12 Uhr



www.herkenhoff.de
facebook.com/HerkenhoffGmbH

„Süßer die Lieder nie klingen als bei den Wandersleuten.“

Am 12. Dezember 2018 fand unsere alljährliche Adventsfeier im Restaurant „Altes Gasthaus Kampmeier“ statt. Mit über 60 Teilnehmern war diesmal das Interesse außerordentlich groß, sodass gleich eine stimmungsvolle Atmosphäre aufkam. Viele Ehe-/Partnerinnen freuten sich über das Wiedersehen oder hatten erstmals Gelegenheit einen großen Teil der Wandergruppe kennenzulernen. Die Organisatoren hatten wieder ein abwechslungsreiches Programm aus Wortbeiträgen und dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern zusammengestellt.

Zu Beginn begrüßte der Abteilungsleiter Dr. Hagen Tietje die Teilnehmer und sprach, vertretend für die gesamte Wandergruppe, seinen Dank an die Wanderführer und Organisatoren



der Festlichkeiten aus. Wie im Vorjahr leitete Reinhard Assmann die Wortbeiträge ein. Sein Thema „Was ist eine Sternstunde?“ war keine Betrachtung aus astronomischer Sicht, sondern ein Denkanstoß zum bevorstehenden Weihnachtsfest. Sein Beitrag beinhaltete Gedanken zum Kern des Glaubens und zur Weihnachtsgeschichte. Es war der Versuch eines Abgleichs zwischen den immer gern gehörten Geschichten und den historischen Erkenntnissen. Das Fazit lautet: Weihnachten ist trotz allem eine Sternstunde. Im Anschluss machte sich Günter Wienhold Gedanken zu dem gegensätzlichen Thema „Krieg und Frieden“ und bezog sich auf ein Gedicht von Erich Kästner. Der bekannte Schriftsteller hat sich in lyrischer Form mit der Hypothese „wie wäre Deutschland nach einem gewonnenen Krieg?“ befasst und die wahrscheinlichen Folgen sarkastisch

beschrieben. In Anbetracht der gegenwärtigen politischen Entwicklung stellte Günter zum Abschluss die zum Nachdenken anregende Frage: „oder haben wir den Krieg doch gewonnen?“ Nach einem weiteren Weihnachtslied trat Heinrich Boßmeier ans Rednerpult. In Reimform stellte er die rhetorische Frage an die Tierwelt: „Was erwartet ihr von Weihnachten?“ Jede Tierart hatte natürlich unterschiedliche Erwartungen an das Fest. Alle dachten zuerst an ihr persönliches Wohlbefinden. Jedoch vergaßen allesamt den eigentlichen Anlass – die Geburt des Jesuskindes. Wehe dem, der hier Vergleiche anstellt! Anschließend äußerte der Wanderer Dieter Möllmann den Wunsch: „Ach könnt ich doch einmal Wanderführer sein“. Mit Begeisterung schilderte er seine positiven Erwartungen an diese Funktion und versetzte dabei so manchen OSC-Wanderführer in starkes Erstaunen. Nach unserer letzten Wanderung erlangte er jedoch zu der Erkenntnis, die Wanderführerschaft bringt auch erhebliche Nachteile, nicht zuletzt die Verantwortung, mit sich. Sein Fazit: Als Mitläufer hat man jede Menge Vorteile! Benno Brink befasste sich zum Abschluss mit den Gedanken eines Vaters, der überlegt, wie er seinem 4-jährigen Sohn die Weihnachtsgeschichte erzählen soll.

Trotz Bedenken über dessen Verständnis beginnt er dennoch die Geschichte und erlebt, wie sein Sohn die Geschehnisse in die Gegenwart überträgt. Eine witzige Geschichte, mit dem Ergebnis, dass der 4-jährige Sohn verstanden hat, worauf es letztlich ankommt. Das Adventsfest endete mit einem gemeinsamen Essen.

Dr. Hagen Tietje



„Fest gemauert in der Erden steht die Form aus Lehm gebrannt...“



Unser diesjähriger Ausflug, gemeinsam mit unseren Partnern, führte uns am 17.5.2018 nach Gescher im Münsterland. Ziel war die Glockengießerei Petit & Gebr. Edelbrock mit einer über 300 Jahre währenden Tradition.

Nach einer einstündigen Anfahrt erhielten wir einen ersten Eindruck im westfälischen Glockenmuseum. Eigentlich ist es bekannt, wie Glocken klingen und welche Klangvielfalt ein Glockengeläut entwickeln kann. Aber wie

werden die Glocken gegossen und was ist damit gemeint, wenn der Experte von „Falschen Glocken“, „Glockenmantel“ oder „Glockenkern“ spricht? In dem einzigartigen Museum wurden uns alle Fragen rund um die Glocke auf unterhaltsame Weise beantwortet oder „lautstark“ verdeutlicht. Von der Bienenkorbglocke bis zur Zuckerhutglocke, von der Bronzeglocke bis zur Gusstahlglocke. Eine umfangreiche Sammlung vermittelte uns phantastische Eindrücke von der großen Kunst des Glockengießers.



Im Anschluss besuchten wir die Glockenmanufaktur, die sich ebenfalls im Ortskern von Gescher befindet. Wer mit der Erwartung mitgereist war, einen modernen, mit modernster Technik ausgerüsteten Betrieb vorzufinden, sah sich nun getäuscht. Nach unserem Eindruck hat sich die Fertigung seit dem Gründungsjahr 1690 nicht wesentlich geändert. Der Schritt in die Werkstatt führt in eine andere Welt. Es ist schummrig, die Wände sind dunkel gefärbt und der Boden besteht aus festgetretener Erde. Die Herstellung einer Glocke ist ausschließlich Handarbeit. Ziegelsteine, Lehm, Pferdemit, Rinderhaare, Talg und natürlich Bronze sind Materialien, die nach wie vor in verschiedenen Arbeitsschritten eingesetzt werden. Grundlage für die Gussform ist ein Sockel aus gemauerten Ziegelsteinen. Mit Hilfe von Schablonen werden die inneren und äußeren Konturen einer Glocke aus den jeweilig aufgetragenen Lehmschichten herausgeschält. Der

dadurch entstandene Hohlraum dient zum Guss der eigentlichen Bronzeglocke. Die Stärke der Glockenwand bestimmt den zukünftigen Ton. Wer hier arbeitet, ist kein Akkordarbeiter. Bei der Besichtigung der staubigen Werkshalle konnten wir die Härte der Arbeit zwar nur erahnen; aber ein Hunger und Durstgefühl stellte sich dennoch ein und so führte uns nun der Weg zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus „Zur Krone“. Nach der Mittagspause verließen wir Gescher und unternahmen einen Spaziergang in der Schlossanlage des Grafen Landsberg von Velen. Abschließend weiter bei Friedrich Schiller im „Lied von der Glocke“: „Munter fördert seine Schritte, fern im wilden Forst der Wanderer, nach der lieben Heimathütte“ (mit einer Unterbrechung zur Kaffeepause im Hof Schulze-Scholle).

Es war wieder ein schöner und lehrreicher Tag.

Dr. Hagen Tietje



AKTIV SEIN – UNSERE RADREISEN

GEFÜHRTE RADREISEN

- 19.04. – 22.04.2019 | Ostern in Bad Dürkheimp.P. im DZ 588,00 €
 21.05. – 28.05.2019 | Kärnten – Österreichs Südenp.P. im DZ 1.089,00 €
 05.06. – 10.06.2019 | Die „Deutsche Fährstraße“
 von Bremervörde nach Kielp.P. im DZ 799,00 €
 19.06. – 23.06.2019 | Aktiv rund um Schwerinp.P. im DZ 674,00 €
 23.06. – 01.07.2019 | Sommer in Schwedenp.P. im DZ 1.684,00 €
 04.07. – 10.07.2019 | Dänemark – Kopenhagen und Seeland ...p.P. im DZ 1.463,00 €
 15.07. – 18.07.2019 | Stadt per Rad – Berlinp.P. im DZ 508,00 €
 21.07. – 26.07.2019 | „Fietsen“ in Flandernp.P. im DZ 939,00 €
 06.08. – 09.08.2019 | Urlaubsregion Wendland-Elbep.P. im DZ 575,00 €
 07.08. – 13.08.2019 | „Mia san mia“ – Münchenp.P. im DZ 884,00 €

INDIVIDUELLE RADREISEN

- 14.05. – 18.05.2019 | Der Ostseeküsten-Radweg
 von Lübeck nach Rostockp.P. im DZ 577,00 €
 12.06. – 18.06.2019 | Der Altmühl-Radwegp.P. im DZ 742,00 €
 23.07. – 29.07.2019 | Der Spreewaldp.P. im DZ 825,00 €
 01.08. – 05.08.2019 | Das Havelland und Potsdamp.P. im DZ 577,00 €

SEHEN, ERLEBEN, GENIESSEN – UNSERE BUSREISEN

- 28.04. – 01.05.2019 | Das Havellandp.P. im DZ 388,00 €
 14.05. – 16.05.2019 | Das Moseltalp.P. im DZ 322,00 €
 28.05. – 04.06.2019 | Ried im Tiroler Oberinntalp.P. im DZ 877,00 €
 21.06. – 23.06.2019 | Rotterdam – Das Manhattan
 an der Maasp.P. im DZ 333,00 €
 15.07. – 18.07.2019 | Berlin – Immer eine Reise wert!p.P. im DZ 311,00 €
 26.07. – 30.07.2019 | Kopenhagenp.P. im DZ 697,00 €
 08.08. – 11.08.2019 | Saale-Unstrut-Regionp.P. im DZ 498,00 €
 24.08. – 26.08.2019 | Erfurt – Domstufen-Festspiele 2019p.P. im DZ 344,00 €
 06.09. – 08.09.2019 | Nord-Ostsee-Kanal –
 Lichterfest von Meer zu Meerp.P. im DZ 386,00 €
 29.09. – 06.10.2019 | Der Gardaseep.P. im DZ 833,00 €
 11.10. – 14.10.2019 | Kühlungsbornp.P. im DZ 498,00 €
 19.10. – 27.10.2019 | Yoga-Woche in Montegrotto Termep.P. im DZ 1.183,00 €

THIESING REISEN

Industriestraße 16 – 18 | 49191 Belm | Telefon 05406 2020
 info@thiesing-reisen.de | www.thiesing-reisen.de





Tanzsport im OSC

Die zweite Hälfte des Jahres 2018 und der Anfang 2019 verliefen für unsere Tanzsportabteilung sehr erfolgreich. Unsere Kinder- und Juniorenpaare, die Jazz- und Moderndancer und die Hip – Hop Gruppe haben sich sehr erfolgreich nicht nur auf Turnieren, sondern auch bei vielen Veranstaltungen in der Stadt Osnabrück gezeigt.

Eine dieser Veranstaltungen war das Fest der Kulturen am 16.09.2018 und eine weitere in der Stadthalle bei dem Solidaritätsfest am 21.10.2018.

Der 9. Steckenpferd Pokal am 21.10.2018 war eines des ersten Heimturniere dieses Jahres und verlief sehr gut für unsere Kinder – und Juniorenpaare. Das Paar Kai-Henry Miller und Vivian-Leticia Henz gewannen das Turnier



Kai Henry Miller und Viviana Leticia-1 Platz Steckenpferd Pokal

KIN/JUN I D in den lateinamerikanischen Tänzen.

Für das Senioren Paar Wilfried Kowald und Simone Gampig was das Heimturnier auch

ein Debüt und gleichzeitig ein Erfolg – sie ertanzten sich den 2. Platz in der SEN II C Standard. Das Paar Frank Tackenberg und Eirini Empen freuten sich im gleichen Turnier über den 4. Platz, obwohl die beiden erst vor kurzem in die C Klasse aufgestiegen sind. Sehr gefreut hatten sich Igor und Anna Gubenko. Sie haben das Turnier der SEN II A Standard gewonnen und konnten 5 Wochen später beim Adventsturnier im TC Grönegau



Igor und Anna Gubenko - 1 Platz

Melle am 02.12.2018 das super Ergebnis mit dem 1. Platz noch einmal verteidigen. Sehr gut hatten sich auch unser Hauptgruppenpaar Lennart Roppel und Sonja Gubenko gezeigt. Beim Steckenpferd Pokal haben sie sich den 2. Platz in der HGR B



Lennart Roppel und Sonja Gubenko-bei OWL tanzt-Aufstieg in die A Klasse

Standard geholt.

Den Erfolg konnten die beiden bei dem Großturnier „OWL-tanzt“ in Bielefeld am 12.11.2018 wiederholen, in dem sie einen sehr guten 4. Platz unter 21 Paaren erkämpften und sich damit für die nächste Leistungsklasse in den Standardtänzen der HGR A qualifiziert haben. Wir gratulieren Lennart und Sonja sehr herzlich zu diesem verdienten Erfolg.

Die Paare der TSA im Osnabrücker Sportclub machten sich am ersten Februar-Wochenende 2019 auf zu der gemeinsamen Norddeutschen Landesmeisterschaft der Kinder/Junioren und Jugendliche nach Pinneberg.



Dennis Bol und Lana Befort-mit Trainerin Rita Fridman-LM 02.02.2019-2 Platz

Die Landesmeisterschaft war sehr erfolgreich für alle unserer Teilnehmer:

Dennis Bol und Lana Befort – 2. Platz in Niedersachsen im Turnier KIN D Latein
Kei-Henry Miller und Vivian-Leticia Henz



Nikita und Constance Schulz-Landesmeister am 02.02.19

– 3. Platz in Niedersachsen im Turnier JUN I D Latein.

Am Start war auch das Geschwisterpaar Constanze und Nikita Schulz in der Junioren II C Latein. Sie hatten den meisten Erfolg: Ein 2. Platz im Gesamtturnier aus ganz Nord Deutschland und den 1. Platz in Niedersachsen. Damit holten sich die beiden den Landesmeistertitel. Damit sind Nikita und Constance in die nächste Leistungsklasse der JUN II B Latein aufgestiegen. Wir gratulieren den beiden sehr herzlich zum Aufstieg. Demnächst folgen die Landesmeisterschaften für unsere Seniorenpaare und viele weitere Turnier-Reihen für unsere Jazz- und Moderndance und Hip-Hop Gruppen. Wir wünschen allen viel Erfolg.

Anna Gubenko

Anzeige

**DER AIRBAG FÜRS KINO IST DA!
SICHER IST SICHER:**

FILM GEFÄHRT NICHT? BIS 30 MIN. NACH START GELD ZURÜCK
DURCH KINOGUTSCHEIN!



AB SOFORT UND
NUR BEI UNS!
JETZT
KOSTENLOS
ANMELDEN:



WWW.FILMZUFRIEDENHEITSGARANTIE.DE

film
ZUFRIEDENHEITSGARANTIE
Osnabrück

Anmeldungen und Irrtümer vorbehalten.

Anzeige

... das fängt ja gut an!



**20 %
Witerrabatt**

auf
**Markisen, Plissees,
Rollos und Co.**

Denn der nächste Sommer
kommt bestimmt.



fenestra
Jalousie & Deco

Dielingerstraße 15-16 · 49074 Osnabrück
Telefon 05 41/58 81 70 · www.markisen-zentrum.com

Anzeige

Ihr Profi in allen Disziplinen.



HBBN

Wirtschaftsprüfer | Steuerberater | Rechtsanwälte

Die HBBN Gruppe

HERDEN BÖTTINGER BORKEL NEUREITER GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

HBBN DR. HINDERSMANN & PARTNER
Rechtsanwälte

HBBN AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

HBBN Osnabrück
Lengericher Landstraße 34
49078 Osnabrück
Tel.: 0541 40460-0
E-Mail: osnabrueck@hbn.de

Weitere Informationen unter
www.hbn.de | www.hbn-recht.de
www.facebook.com/hbn.de

OSC Mavericks schaffen den Aufstieg in die 2. Herren Bundesliga

Die OSC Mavericks (Tischfußball) konnten nach der siegreichen Teilnahme an der Landesliga Niedersachsen auch die Aufstiegsrunde des DTFB (Deutscher Tischfußball Bund) in die 2. Herren Bundesliga erfolgreich bestreiten. 11 Teams aus ganz Deutschland traten Anfang Januar in Hennef (NRW) an, um im neuen Doppel-KO Modus vier Aufsteiger in die 2. Herren Bundesliga auszuspielen. Die OSC Mavericks, begleitet von der aktuellen Deutschen Meisterin im Doppel (Viviane Widjaja), konnten sich mit Siegen gegen das

Team aus Halle, das hoch favorisierte Team aus Münster und ein starkes Team aus Sindelfingen durchsetzen und sich vorzeitig über den Gewinnerbaum für die 2. Herren Bundesliga qualifizieren. In der Saison 2019 starten jeweils 24 Teams in der 1. + 2. Herren-Bundesliga. Gespielt wird an zwei Wochenenden, die als Sammelspieltage organisiert sind. Los geht es am 23. und 24. März in Kirchheim (Hessen). Das Finalwochenende findet am 10. und 11. August in Bonn (NRW) statt.

André Mess



Anzeige

Martin Weinsberg
Elektrotechnik
Beratung - Planung - Ausführung



**Zuverlässigkeit zählt:
Wie Ihre Elektro-Experten Sie mit
Sicherheit und Komfort unterstützen.**

**Wir suchen
Mitarbeiter!**
Elektroniker/-in
für Energie-
und Gebäudetechnik/
Elektroinstallateure



Durch unsere **24-Stunden-Rufbereitschaft** sind wir unter **0541 62062** immer für Sie da. Aber nicht nur in Notfällen gilt: Fachkundige Installation, Reparatur und Instandhaltung gibt es nur beim ausgewiesenen Fachmann.

Meister- und Innungsfachbetrieb
Martin + Weinsberg Elektrotechnik OHG

Atterstraße 64 49090 Osnabrück
Telefon: 0541 62062 Telefax: 0541 62064
www.mundw.de E-Mail: info@mundw.de

FITNESS AKTIVITAL KURSÜBERSICHT

MONTAG	Raum	DIENSTAG	Raum	MITTWOCH	Raum	DONNERSTAG	Raum	FREITAG	Raum	SAMSTAG	Raum	SONNTAG	Raum
09:00 - 10:00 Uhr HOT IRON 1	2	09:00 - 10:00 UHR BBP	2	09:00 - 10:00 UHR PILATES	1	08:00 - 09:00 UHR RÜCKENPOWER	3	09:00 - 10:00 Uhr CIRCULAR	4				
09:00 - 10:00 Uhr CIRCULAR	4	11:00 - 12:00 UHR CIRCULAR	4	09:00 - 10:00 UHR BODYWORKOUT	2	09:00 - 10:00 UHR FATBURNER	2	09:00 - 10:00 Uhr BODYWORKOUT	2	12:00 - 13:00 UHR BODYWORKOUT	2	11:00 - 12:00 UHR HOT IRON 2	2
10:00 - 11:00 UHR PILATES	1	17:00 - 18:00 UHR BODYWORKOUT	2	10:00 - 11:00 UHR HOT IRON 1	2	10:00 - 11:00 UHR FIT AB 50	2	10:00 - 11:00 Uhr CIRCULAR	4	13:00 - 14:00 UHR FATBURNER	2	12:00 - 13:00 UHR BODYWORKOUT	2
11:00 - 12:00 UHR FIT AB 60	2	18:00 - 19:00 UHR HIIT	2	10:00 - 11:00 UHR FIT AB 60	1	17:00 - 18:00 UHR BODYWORKOUT	2	10:00 - 11:00 Uhr QI-GONG	2				
12:30 - 13:45 UHR BOXFITNESS	2	19:00 - 20:00 UHR BBP	2	11:00 - 12:00 UHR DANCE FOR FUN	2	18:00 - 19:00 UHR FATBURNER	2	15:00 - 16:45 Uhr BOXFITNESS	2				
17:00 - 18:00 UHR ZUMBA	2	20:00 - 21:00 UHR HOT IRON 1	2	11:00 - 12:00 UHR CIRCULAR	4	19:00 - 20:00 UHR HOT IRON 2	2	16:00 - 17:00 Uhr BBP	1				
18:00 - 19:00 UHR BBP	2			17:00 - 18:00 UHR ZUMBA EINSTEIGER	3			17:00 - 18:00 Uhr HOT IRON 1	2				
18:00 - 19:00 UHR FUNKTIONELLES TRAINING	3			18:00 - 19:00 UHR ZUMBA	2			18:00 - 19:00 Uhr RÜCKENPOWER	3				
19:00 - 20:00 UHR FATBURNER	2			19:00 - 20:00 UHR BODYWORKOUT	2								
19:00 - 20:00 UHR PILATES	3			20:00 - 21:30 UHR BOXFITNESS	2								
19:00 - 20:00 UHR CIRCULAR	4												



CYCLING

MONTAG	Raum	DIENSTAG	Raum	MITTWOCH	Raum	DONNERSTAG	Raum	FREITAG	Raum	SONNTAG	Raum
18:00 - 19:00 UHR CARDIO	1			19:00 - 20:00 UHR BASIC	1			17:00 - 18:00 UHR POWER	1	11:00 - 12:30 UHR CARDIO	
19:00 - 20:00 UHR POWER	1			20:00 - 21:00 UHR RUN	1						

OUTDOOR

MONTAG	Raum	DIENSTAG	Raum	MITTWOCH	Raum	DONNERSTAG	Raum	FREITAG	Raum	SAMSTAG	Raum	SONNTAG	Raum
						10:00 - 11:00 UHR NORDIC WALKING	IH	09:00 - 10:00 UHR CROSSTRaining	IH				
18:00 - 19:00 Uhr CROSSTRaining	IH			18:00 - 19:00 UHR CROSSTRaining	IH			17:00 - 18:00 UHR CROSSTRaining	IH				
		19:00 - 20:00 Uhr CROSSTRaining	IH			19:00 - 20:00 Uhr CROSSTRaining	IH						

REHA (MIT GÜLTIGER VERORDNUNG)

MONTAG	Raum	DIENSTAG	Raum	MITTWOCH	Raum	DONNERSTAG	Raum	FREITAG	Raum	SAMSTAG	Raum	SONNTAG	Raum
09:00 - 10:00 UHR REHA OSTEOPOROSE	3	08:00 - 09:00 UHR REHA WIRBELSÄULE	2	09:00 - 09:45 UHR FUNKTIONSTRaining OSTEOPOROSE	3	08:00 - 09:00 UHR REHA EINSTEIGER	2						
10:00 - 11:00 UHR COPD	3	09:00 - 10:00 UHR HERZSPORT ²	3	10:00 - 11:00 UHR HERZSPORT ²	3	09:00 - 10:00 UHR HERZSPORT ²	3						
10:00 - 11:00 UHR COPD	2	09:00 - 10:00 UHR REHA	4	10:00 - 11:00 UHR COPD	4	10:00 - 11:00 UHR COPD CIRC.	4						
10:00 - 11:00 UHR COPD CIRC.	4	10:00 - 11:00 UHR HERZSPORT ²	4	17:00 - 18:00 UHR COPD	2	10:00 - 11:00 UHR COPD	3						
11:00 - 12:00 UHR HÜFTE Knie	4	10:00 - 11:00 UHR REHA EINSTEIGER	3	17:00 - 18:00 UHR HERZSPORT ²	TH	11:00 - 12:00 UHR KREBSSPORT MAMMA-CA	2						
11:00 - 12:00 UHR COPD	3	10:00 - 11:00 UHR REHA EINSTEIGER	2	18:00 - 19:00 UHR HERZSPORT ²	TH	18:00 - 19:00 UHR REHA EINSTEIGER	3						
17:00 - 18:00 UHR HERZSPORT ²	1	11:00 - 12:00 UHR KREBSSPORT	2	18:00 - 19:00 UHR REHA	3	19:00 - 20:00 UHR REHA EINSTEIGER	3						
17:00 - 18:00 UHR REHA	3	17:00 - 18:00 Uhr REHA	3										
		18:00 - 19:00 Uhr REHA	4										



SPECIALS

MONTAG	Raum	DIENSTAG	Raum	MITTWOCH	Raum	DONNERSTAG	Raum	FREITAG	Raum	SAMSTAG	Raum	SONNTAG	Raum
11:00 - 12:00 UHR NACKENFIT ⁶	1	18:00 - 19:30 UHR HATHA YOGA FASZIEN ³	1			11:00 - 12:00 UHR NACKENFIT ⁶	1	18:00 - 19:30 UHR YOGA EINSTEIGER ³	1				
		18:00 - 19:00 UHR RÜCKENFIT ⁶	3	17:30 - 19:00 UHR HATHA YOGA FLOW ³	1	17:00 - 18:30 UHR YOGA ³	1	19:00 - 21:00 UHR LAUFEN + KONDITION (LKG)	3 ⁵				
		19:00 - 21:00 UHR LAUFEN + KONDITION (LKG)	3 ⁵			19:00 - 20:00 UHR NACKENFIT ⁶	1						
		19:30 - 21:00 UHR YOGA ³	1										
		19:30 - 21:00 UHR HATHA YOGA ³	3										



SPECIALS sind Kurse aus diversen Bereichen, die wir dir zusätzlich zu unseren „normalen“, dauerhaften Kursthemen anbieten und können zusätzlich gebucht werden. Wende dich dafür bitte an unser Servicepersonal. Die Preise variieren und können den Aushängen, der Internetseite oder beim Service entnommen werden.

TP = Treffpunkt / IH = Innenhof Aktivital / TH = Therapiehalle im KidsZ / F = Fläche / MZR = Mehrzweckraum / HA = Halle A
³ = 8 - 12x, feste Einstiegszeiten (siehe Aushang) / ⁵ = Laufen und Konditionsgymnastik TP Aktivital / ⁶ = von den Krankenkassen geförderte Angebote

KONTAKTE

Vorstand	Thomas Levin	Vorsitzender	info@levien.de
	Dirk Reker	stellv. Vorsitzender	info@ebrecht-reker.de
	Thomas Laute	stellv. Vorsitzender Finanzen	t.laute@hbbn.de
	Bernd Altenhoff	stellv. Vorsitzender	berndauso@aol.com
	Sascha Bartsch	stellv. Vorsitzender	sb@bartsch-agentur.de
	Dr. Magnus Hindersmann	stellv. Vorsitzender	m.hindersmann@hbbn-recht.de
	Manuela Bourdon	stellv. Vorsitzende	mrbou@web.de
	Jürgen Künsemüller	Ehrenvorsitzender	j.kuensemuller@web.de
Geschäftsführung	Hendrik Witte	Geschäftsführer	witte@osnabruecker-sportclub.de
Sekretariat	Marita Wittenbrock	Sekretariat	sekretariat@osnabruecker-sportclub.de
Geschäftsstelle	Johanna Collmann	KidsZ	geschaeftsstelle@osnabruecker-sportclub.de
	Marita Wittenbrock	Sportbüro	sportbuero@osnabruecker-sportclub.de
Verwaltung	Gülseren Wocken	Controlling	controlling@osnabruecker-sportclub.de
	Brigitte Felling	Finanzbuchhaltung	buero@osnabruecker-sportclub.de
	Sandra Pieper	Finanzbuchhaltung	buchhaltung@osnabruecker-sportclub.de
	Heike Pötter	Mitgliederverwaltung	info@osnabruecker-sportclub.de
	Urte Engelhard	Mitgliederverwaltung	info@osnabruecker-sportclub.de
	Tim Wöhrmann	Mitgliederverwaltung	info@osnabruecker-sportclub.de
	Agnes Kunze-Beermann	Personal	personal@osnabruecker-sportclub.de
Aktivital	Iris Block	Leitung Aktivital	block@osnabruecker-sportclub.de
	Sina Hödtke	Koordination Reha-Sport	hoedtke@osnabruecker-sportclub.de
	Layla Blank	Koordination Kurse	blank@osnabruecker-sportclub.de
KidsZ	Sandra Hasselmann	Leitung KidsZ	hasselmann@osnabruecker-sportclub.de
Sportlertreff	Marion Fuchs	Leitung Sportlertreff	sportlertreff@osnabruecker-sportclub.de
Hausmeister	Marko Placidi	Ansprechpartner	hausmeister@osnabruecker-sportclub.de
Badminton	Manfred Kisker	Abteilungsleiter	manfred.kisker@web.de
Basketball	Fiona Stahl	Ansprechpartnerin BB-Büro	bb-buero@osnabruecker-sportclub.de
Girolive-Panthers Osnabrück	Mario Zurkowski	Coach u. Leitung Leistungsbereich	bb-buero@osnabruecker-sportclub.de
Billard	Dieter Herrmann	Abteilungsleiter	sadhem@arcor.de
Boxen	Heinz Janocha	Abteilungsleiter	vjano@gmx.de
Europ. Schwertkampf	Henning Neubert	Abteilungsleiter	henningneubert@gmx.de
Fechten	Thomas Müller	Abteilungsleiter	muetho65@icloud.com
Fitness-/Gesundheitssport	Iris Block	Ansprechpartnerin	block@osnabruecker-sportclub.de
Floorball	Thomas Riedlsperger	Abteilungsleiter	thomas.riedlsperger@gmx.de
Football Tigers	Björn Schaumberg	Abteilungsleiter	bschaumberg@osnatel.de
Fußball	Kay Hödtke	Abteilungsleiter	fuba@osnabruecker-sportclub.de
	Tim Beckemeier	Spielleiter	t.beckemeier@gmx.de
Gymnastik u. Tanz	Susanne Cwik	Ansprechpartnerin	geschaeftsstelle@osnabruecker-sportclub.de
Handball	Fabian Siebert	Abteilungsleiter	fabian.siebert@hsg-os.de
Hockey	Frank Schilling	Abteilungsleiter	tinafrankschilling@t-online.de
Inliner	KidsZ		KidsZ@kidsZ.de
Lacrosse	Johannes Teck	Abteilungsleiter	Vorstand@peacekeepers.eu
Iaido	Christian Haarmann	Abteilungsleiter	iaido.osnabrueck@gmx.de
Judo	Andrej Plett	Ansprechpartner	anzei@mail.ru
Karate	Holger Finsterwalder	Abteilungsleiter	HMF-OS@t-online.de
Kickboxen	Christina Müller	Abteilungsleiterin	a-mueller-os@t-online.de
Kindersport	Geschäftsstelle		geschaeftsstelle@osnabruecker-sportclub.de
KISS	Sina Hödtke	sportliche Leitung	hoedtke@osnabruecker-sportclub.de
Leichtathletik	Geschäftsstelle		geschaeftsstelle@osnabruecker-sportclub.de
Radsport	Peter Abs	Abteilungsleiter	abspeter55@gmail.com
Rhönrad	Rieke Matschinsky	Ansprechpartnerin	rieke.chickpea@web.de
Rollsport	Wiebke Göppert	Abteilungsleiterin	wiebke.goepfert@web.de
Sauna	Jenny Lampel	Ansprechpartnerin	aktivital@osnabruecker-sportclub.de
Schwimmen	Johanna Collmann	Ansprechpartnerin	geschaeftsstelle@osnabruecker-sportclub.de
Senioren	Dr. Hagen Tietje	Abteilungsleiter	h.tietje@gmx.de
Ski	Hannjörg Rietmann	Abteilungsleiter	h-rietmann@web.de
Sportabzeichen	Geschäftsstelle		geschaeftsstelle@osnabruecker-sportclub.de
Taekwondo	Jan Linnenbank	Abteilungsleiter	jlinnenbank@web.de
Tanzsport	Anna Gubenko	Abteilungsleiterin	tsa-im-osc@web.de
Tennis	Uwe Welz	Abteilungsleiter	welz.uwe@web.de
Tischfußball	André Mess	Abteilungsleiter	amess@nt-ware.com , Tel. 0173/7426902
Tischtennis	Stefan Fangmeier	Ansprechpartner	fangmeier@gmail.com
Turnen	Martina Riepe	Abteilungsleiterin	Tel. 0541/129520
Triathlon	Peer Schießle	Abteilungsleiter	peer.schiesse@gmx.de
Volleyball	Niklas Schwichtenberg	Abteilungsleiter	schwichtenberg@osnabruecker-sportclub.de
	Kurt Rienäcker	Ansprechpartner Hobby-Volleyball	Tel. 0541/43770
Windsurfen	Bernd Vonheiden	Abteilungsleiter	bernd.vonheiden@osnanet.de

TODESFÄLLE

Anette Müller	51 Jahre
Gustav Meeßmann	63 Jahre
Edeltraud Böhm	75 Jahre
Bärbel Steffen	79 Jahre
Ilse Uchtmann	85 Jahre
Arthur Büscher	87 Jahre

MEDIADATEN

1/1-Anzeige (hoch):

Format: 271,6 x 394,6 mm Kosten: 400,- €

1/2 Anzeige (quer):

Format: 271,6 x 191 mm Kosten: 250,- €

1/4 Anzeige (hoch):

Format: 132,8 x 192 mm Kosten: 175,- €

1/8 Anzeige (quer):

Format: 132,8 x 95,5 mm Kosten: 150,- €

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:30.09.2019 | Datenversand an:
bruecke@osnabruecker-sportclub.de**Dateivorgaben:**Anzeigen: PDF-Datei (X3), 4c-Euroskala
Texte: Word-Dokument (.docx)
Bilder: 300 dpi, Dateigröße: min. 1 MB

IMPRESSUM

Verantwortlich i.S.d.P.: Hendrik Witte,
Geschäftsführer Osnabrücker Sportclub e.V.**Herausgeber:** Osnabrücker Sportclub e.V. von 1849,
Hiärm-Grube-Straße 8, 49080 Osnabrück,
Telefon 0541/5805777-0, Fax 0541/5805777-19
info@osnabruecker-sportclub.de
www.osnabruecker-sportclub.de**Bankkonto:** Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE 0426 5501 0500 0003 4942
BIC: NOLADE22XXX**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:**Mo., Di., Do. + Fr.: 09:00 – 12:30 Uhr
Mo., Mi. + Fr.: 14:30 – 17:00 Uhr
Di. + Do.: 14:30 – 18:00 Uhr**Druckproduktion:** Leviendruck GmbH,
Eduard-Pestel-Straße 16, 49080 Osnabrück**Gestaltung:** team4media GmbH,
Lengericher Landstraße 7, 49078 Osnabrück**Erscheinungsweise:** halbjährlich**Redaktionsleitung:** Hendrik Witte,
Niklas Schwichtenberg**Bildnachweise:**

S. 7 fotolia.com (191970325)

*Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt
eingegangene Fotos, Dias, Filme und Manuskripte kann
keine Gewähr übernommen werden. Der Bezugspreis ist
im Vereinsbeitrag enthalten. Druck der Zeitung erfolgt auf
chlorfreiem Papier.*

beste Marken beste Beratung bester Service

Das
Leben
ist
zu
schön

für

-doofe Werbung,
-schlechten Sport

&

-langweilige Küchen

Viva!

DRANSMANN
KÜCHENWELT